

Leseprobe
Online-Ansichtsexemplar



von
Nils Hollendieck

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Küssen für Anfänger
oder
wie man mit einem Regenschirm knutscht

von
Nils Hollendieck

Sprache: deutsch

Spieldauer: ca. 90 Minuten



© razzoPENuto 2022
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de

razzo®
pen
uto

The logo features the text 'razzo' in a simple sans-serif font with a registered trademark symbol. Below it, 'pen' and 'uto' are stacked vertically in a similar font. To the right of the text is a circular emblem containing a stylized bat character with its wings spread, similar to the watermark logo.

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Küssen für Anfänger oder wie man einen Regenschirm knutscht.

Jugendtheaterstück von Nils Hollendieck

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.

Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

Personen:

5 Schauspieler (2w, 2m, 1m/w)

- Sheila Schwartz, Fernsehmoderatorin
- Jacky McMullahan, Fernsehmoderator
- Samatha (Sam) Tellheim, Teilnehmerin bei der Love-Experience
- Dino Birnbaum, Teilnehmer bei der Love-Experience
- Nummer 5: Stimme aus dem Off, Kameramann, Werbepersonal

Synopsis:

Küssen für Anfänger oder wie man mit einem Regenschirm knutscht

Jugendtheaterstück

In dem Theaterstück wird anhand der Inszenierung einer Datingshow für Jugendliche im Fernsehen die Oberflächlichkeit der Medienwelt entlarvt, aber auch die gängigen Rollenklischees der Geschlechter hinterfragt. Im Verlauf der Sendung emanzipieren sich die Jugendlichen immer mehr vom Fernsehformat und finden zu eigenen, individuellen Antworten auf ihre Fragen und Ängste. Ihre eigene Liebesgeschichte führt schließlich die abgekartete Show ad absurdum.

Prolog: Sheila und Jacky sind Fernsehmoderatoren, die beide ihre besten Tage hinter sich haben. Sehr schnell geraten sie aneinander, was auch daran liegt, dass sie völlig unterschiedliche Vorstellungen von der Liebe haben. Sheila steht für einen besonderen Hang zur Romantik, Jacky gibt den alternden Womanizer. Nummer 5 ist der Regisseur der Sendung, der für einen glatten Ablauf der Produktion steht, gleichzeitig aber immer auch den Blick auf die Zuschauerzahlen und die Kommentare im Netz gerichtet hat.

Episode I: Die Show beginnt, die Kameras laufen. Sheila stellt die 15-jährige Samatha vor, die kurz Sam genannt werden möchte, Jacky begleitet den fast gleich alten Dino. Am Ende der ersten Episode sehen sich Sam und Dino ein erstes Mal und brechen in ein lautes Lachen aus, was Sheila und Jacky erst einmal vor ein Rätsel stellt.

Zwischenspiel: In der Nacht müssen Sam und Dino im Set der Show verbringen. Es wird klar, dass sie Nachbarskinder sind, die sich seit ihrer Geburt kennen. Sam will wissen, warum gerade Dino sich für diese Show beworben hat. An einen Zufall will sie nicht recht glauben.

Episode II: Am nächsten Tag werden Sam und Dino den Zuschauern näher vorgestellt. Während einer Werbepause fragt Sam Dino, warum dieser sich vollkommen anders präsentiert, als sie ihn eigentlich kennt. Dino weist darauf hin, dass man seine Aussagen falsch zusammengeschnitten habe. Es folgt das Umstyling, dass sowohl Sheila, als auch Jacky mit sehr fragwürdigen Tests vorbereiten. Sam erscheint schließlich sehr fraulich in Abendkleid, fühlt sich darin aber überaus unwohl.

Zwischenspiel: In der zweiten Nacht nähern sich Sam und Dino an. Dino leiht Sam Hose und Pullover, damit sie endlich das Kleid ablegen kann. Die beiden kochen zusammen.

Episode III: Am nächsten Morgen zeigt sich erster Widerstand der beiden gegen die Zwänge der Fernsehsendung. Sam und Dino ziehen alle möglichen Kleidungsstücke aus ihren Schränken und schaffen eine Unordnung, die vor Sendebeginn nur mit Mühe aufgeräumt werden kann. In der anschließenden Episode wird den beiden Kandidaten Platz gegeben, ihre Fragen zum Thema Liebe und Sex zu stellen. Während Sam sich akribisch durch eine lange Liste an Fragen vorbereitet hat, muss Dino improvisieren. Er will wissen, warum er überhaupt wert sei, geliebt zu werden. Sams Antwort birgt den Ansatz einer ersten Liebeserklärung. Sie findet, dass Dino ein schöner Mensch sei. Nach einer kurzen Werbepause, die Sam und Dino nutzen, um sich weiter über ihre Gefühle auszutauschen, müssen die beiden in einem Spiel Gegenstände erkennen. Dino schweift ab und es kommt zu einem inneren Monolog, in dem er erklärt, wie er sich im Verlauf seines Lebens immer mehr in Sam verliebt habe. Außerdem erzählt er in einem Flashback, wie und wann er davon erfahren hat, dass Sam sich für die Teilnahme an der Jugendserie bewirbt und wie er deshalb die Entscheidung getroffen hat, sich ebenfalls bei „Love-Experience“ zu bewerben. Zurück in der Fernsehrealität muss er feststellen, dass er das Spiel gegen Sam haushoch verloren hat.

Zwischenspiel: In der nächsten Nacht entdecken sie einen Zugang zum Dach. Dino, der in den Kommentaren im Internet immer wieder wegen seiner Brille angegangen wird, fragt Sam dort, ob er sie abnehmen soll. Sie aber erwidert, dass gerade diese Brille ihn doch ausmache. Noch am nächsten Morgen sitzen sie dort, während man sie im Studio bereits fieberhaft sucht.

Episode IV: „Küssen für Anfänger“ Sheila und Jacky zeigen Sam und Dino anhand von Regenschirmen, wie man richtig küsst. Sam ist schüchtern, Dino hingegen küsst mit Bravour. Das Gelernte soll sofort in die Tat umgesetzt werden: Während Sam Sheilas Anweisungen brav folgt, weigert sich Dino plötzlich, Sam zu küssen. Diese ist verletzt und flüchtet zurück aufs Dach, wo sie nun in einem inneren Monolog ihre Gefühlswelt darstellt. Auch sie kommt dabei auf die Szene zurück, in der sie ihre Bewerbung für die Teilnahme an der Fernsehshow abgeschickt hat. Sehr schnell ist ihr klar geworden, dass dies ein Fehler war. Inzwischen ist Dino Sam aufs Dach gefolgt. Dort gibt er ihr, hinter seinem Regenschirm verborgen, den ersten Kuss, der im Studio für die Fernsehsendung mühsam durch Sheila und Jacky nachgestellt wird. Zurück im Studio bekommt Dino den Auftrag, Sam um ein erstes Date zu bitten. Beide sind mittlerweile übereingekommen, dass sie die Fernsehsendung zur Explosion bringen. Dino erklärt, dass er in Jacky verliebt sei und mit ihm ein Date haben möchte, worauf dieser Homosexuelle diffamiert. Sam gibt vor, dass es die ganze Zeit über nur an der Sendung mitgemacht hat, damit Dino Jacky näherkommen konnte. Sie kritisiert den Kleidungsstil von Sheila und zieht sich deren Zorn auf sich. Sheila und Jacky kündigen, während Nummer 5 sich nicht nur über die steigenden Zuschauerzahlen freut. Als homosexuell orientierter Mensch ist er begeistert davon, wie Sam und Dino sich den Geschlechterklischees der Sendung entgegengesellt haben. Am Ende kündigt er die Rückkehr der Familien von Sam und Dino an. Gemeinsam, Hand in Hand, treten Sam und Dino vor sie.

Prolog

Nummer 5: Noch 5 Minuten bis Sendung! 5 Minuten noch...

Man hört rhythmische Musik aus dem Radio.

Vor einem Vorhang. Sheila am Schminktisch. Sie bewegt sich zur Musik. Neben ihr noch ein freier Schminktisch. Jacky erscheint. Er tanzt sich an den Tisch heran. Der Dialog wird schnell, betont übertrieben und oberflächlich, aber mit Spitzen gespielt.

Jacky: Hey! Sheila! Ey Mann, was für eine Überraschung. Sheila! Wie schön, dich hier zu sehen!

Sheila: Jacky... Jacky... Nein, du ? *(Sie begrüßen sich aus der Ferne mit zugeworfenen Handküsschen.)* Was machst du hier?

Jacky: Was ich hier mache, Sheila? Ich sag' dir, was ich hier mache? Ich denke mal, ich werde mit dir diese Show moderieren.

Sheila: Du und ich? Gemeinsam...?

Jacky: Ich und du – gemeinsam!

Sheila: *(falsch)* Oh, nein, wie ich mich freue, Jacky. Du glaubst nicht, wie ich mich freue. Wirklich... *(gespielt förmlich)* Jacky, es wird mir ein Vergnügen sein.

Jacky: Ganz meinerseits. Das Vergnügen ist ganz auf meiner Seite, meine Liebe. Schön siehst du aus, Sheila. Richtig sexy... *(Er knurrt.)* Sexy hexi...

Sheila: Danke, Jacky, wie nett von dir.

Jacky: Hast ein wenig zugelegt, oder? *(Er formt mit den Händen die weibliche Brust.)*

Sheila stellt das Radio aus.

Sheila: *(fällt aus allen Wolken)* Du Arsch!

Jacky: Sheila, steht dir... Steht dir...

Sheila: Was bist du für ein Arsch, Jacky McMullahan, ehrlich!

Jacky: Was denn? Was denn? *(Er setzt sich an den anderen Schminktisch.)* Das war ein Kompliment, Sheila. Beim Hintern meiner Mutter, das war ein Kompliment. *(Er macht das Radio wieder an. Wieder rhythmische Musik.)*

Nummer 5: Noch 2 Minuten bis zum Opener. Noch zwei Minuten. – Sheila?
Jacky? Seid ihr bereit?

Sheila nickt. Jacky zeigt mit dem Daumen nach oben.

Sheila: (*stichelt*) Ganz ehrlich, ich dachte, ich würde mit Thomas
Brown moderieren.

Jacky: Hat sich für ´ne Tanzshow entschieden.

Sheila: Mit Jackson Jones.

Jacky: Dreht ´nen Film.

Sheila: Mit Shawn Finkelstein.

Jacky: Nimmt sich gerade eine Auszeit – im Kloster, glaube ich, was
weiß ich...

Nummer 5: Noch eine Minute. Bitte auf Position. Alle auf Position.

*Nummer 5 macht das Radio aus. Sheila und Jacky gehen auf Position. Die
Schminktische verschwinden.*

Sheila: Tja, dann bist am Ende wohl nur noch du übriggeblieben. Das
würde mir zu denken geben, Jacky McMullahan. Zweitbesetzung,
Drittbesetzung, Viertbesetzung... Das würde mir echt zu
denken geben. Wirklich eigenartig, dass du jetzt sogar schon
Jugendshows machen musst. Ich dachte immer, so was wäre
unter deinem Niveau.

Jacky: Na ja...

Sheila: Aber in der letzten Zeit lief´s wohl nicht so gut, was, Jacky?

Jacky: Na ja...

Sheila: Erst der Prozess mit dieser... dieser... Wie alt war sie?

Jacky: Na ja...

Sheila: Dann das Ding mit der Steuer... Ein ganz schöner Batzen, was?

Jacky: Sheila...

Sheila: Und dann haben sie auch noch deine Show abgesetzt. Wie hieß
die noch?

Jacky: Sheila...

Sheila: „Nackig in der Nacht“. Gott, „Nackig in der Nacht“. Kann man verstehen, dass so ´ne Show abgesetzt wird, nicht wahr, Jacky?

Jacky: Sheila, fuck you... *(Er sucht nach einer Antwort, aber findet sie nicht. Dann: der Mittelfinger.)* Ja, du hast recht: Am Ende bin wohl nur noch ich übriggeblieben. Ich – und du? Sheila Schwartz. Die schlechtesten Moderatoren der Welt für die dämlichste Show des Universums auf dem popeligsten Sender, den es je gegeben hat, so sieht´s wohl aus! – Was meinst du, Sheila? Wenn das mal nicht die besten Voraussetzungen sind. Ich glaube, wir werden das Ding rocken!

Sheila: Und wie, Jacky! Wir werden das Ding sowas von rocken!

Nummer 5: Noch 30 Sekunden bis zum Opener.

Die Musik der Sendung beginnt.

Jacky: Ready?

Sheila: Ready!

*Sie klatschen sich ab und holen tief Luft.
Lichtwechsel.*



Episode 1: Die Vorstellung

Die Kameras beginnen zu surren. Sheila und Jacky tanzen vergnügt und singen den Anfangstrailer. Dann die Musik leiser und darauf Anmoderation:

Sheila: *(mit zu viel Elan)* Hi-hi! Da sind wir wieder.

Jacky: *(sehr cool)* Es geht wieder los. Es geht wieder los.

Sheila: Dies ist die 5. Staffel von der einzigartigen...

Jacky: ... heißgeliebten...

Sheila: ... lang ersehnten...

Jacky: Dies ist die 5. Staffel von ...

Beide: ... „Love-Experience – Die Teeny-Edition“

Sheila und Jacky tanzen wieder vergnügt und singen den Anfangstrailer der Sendung. Dann drehen die beiden sich zur nächsten Kamera.

Sheila: Lerne zu lieben.

Jacky: Hot, hot, hotter... Die Sendung für Teenies, die´s wissen wollen. Wir erklären dir, wie´s richtig heiß wird.

Sheila: *(spielerisch ermahnend)* Jacky! – Lerne zu lieben.

Jacky: Deine Sendung von Anbaggern bis Zungenkuss.

Sheila: *(spielerisch ermahnend)* Jacky! – Lerne zu lieben.

Jacky: Deine Sendung für Teenies und alle, die bis jetzt noch nicht zum Schuss gekommen sind.

Sheila: *(unterbricht ihn)* Jacky, also... Alles, was man wissen muss, da mit auch du deinen Traumprinzen findest.

Jacky: Deine Sendung vom Fummeln bis Blasen.

Sheila: *(gespielt peinlich betroffen)* Jacky! Hey! Jetzt aber... Ich bitte dich, was ist los mit dir? Du bist heute so...

Jacky: Was denn, Sheila? – In dieser Show beantworten wir euch alle Fragen, die ihr niemandem anderen zu stellen wagt, oder Sheila?

Sheila: Ja, richtig, Jacky, nicht deinen Eltern.

- Jacky: Nicht deinen Geschwistern.
- Sheila: Fragen, die du nicht einmal deiner besten Freundin zu stellen wagst.
- Jacky: Nicht einmal deinen besten Buddys aus dem Fußballclub, nachdem ihr in der Dusche eure... *(Er greift sich dabei in den Schritt.)*
- Sheila: *(unterbricht ihn schnell)* In dieser Show beantworten wir dir alle deine Fragen, versprochen!

Musik. Die beiden tanzen, dann drehen sich zu einer anderen Kamera. Musik wieder leiser.

- Sheila: Wie fühlt es sich an, wenn man sich zum ersten Mal für einen Jungen interessiert.
- Jacky: Wie wirst du zur perfekten Lovemaschine?
- Sheila: Vergucken, verschießen, verlieben, ein Herz brechen und es wieder zusammenkleben.
- Jacky: Wie machst du ein Mädchen klar? ... zwei Mädchen, drei Mädchen, vier Mädchen...
- Sheila: Wie erkennt man die wahre Liebe?
- Jacky: Oh Gottgott, die wahre Liebe. Die wahre Liebe. Als wenn es so etwas geben würde. Sag' ehrlich, Sheila, hast du sie jemals gefunden?
- Sheila: Wen?
- Jacky: Die wahre Liebe?
- Sheila: Ich – Na klar! *Sie zeigt ihren Ehering.*
- Jacky: Wau. Da machst du uns aber neugierig. Sag', wer ist der Glückliche?
- Sheila: Jacky? Du bist es; Jacky. Du bist die Liebe meines Lebens.
- Jacky: I love you, Sheila. I love you!

Sie machen gemeinsam das Herzzeichen mit den Händen und lächeln in die Kamera.

- Sheila: Wir sind Jacky...

Jacky: ... und Sheila! Und hier bist du...

Beide: ... richtig bei: Love-Experience.

„Love-Experience“-Trailer

Währenddessen voller Wut und Vorwurf:

Sheila: Sag' mal, hast du sie noch alle, Jacky?

Jacky: Was?

Sheila: Bist du wahnsinnig? „Love-Experience“ – Das ist eine Sendung ab 12! Du kannst doch nicht von „Blasen“ sprechen. Und von „Lovemaschine“ und „Mädchen klarmachen“. Drehst du jetzt völlig durch. Mensch, wir kriegen Probleme. Mit der Redaktion, mit der Aufsichtsbehörde... Jacky!

Jacky: Fick dich, Alte, Mann! Und zieh' dir vorher den Stecker aus'm Arsch. Ey, ich kann nicht von „Blasen“ sprechen? Nicht von „Ficken“, „Bumsen“, „Wichsen“? Warum glaubst du, schalten die Jugendlichen ein? Na? Warum?

Sheila: Sie schalten ein, weil sie... weil sie... weil sie...

Jacky: „Wahre Liebe“, „Traumprinz“, „für immer und ewig“ – ein Scheiß ist das! Die Jugendlichen schalten ein, weil sie was übers „Blasen“ erfahren wollen, Mann! Übers „Blasen“, „Ficken“, „Bumsen“, „Wichsen“. Und weil du geile Titten hast, Sheila. Darum schalten sie ein, du dumme Fotze.

Sheila: *(ist einen Moment vor den Kopf gestoßen)* „Dumme Fotze“? „Dumme Fotze?“ Hast du mich gerade „dumme Fotze“ genannt? Arschloch, ehrlich! Du bist so ein verdammtes, widerwärtiges ... *(Sie schreit vor Wut.)*

Ende des Trailers

Sheila: *(voller Zorn)* Jacky... *(Sie merkt, dass sie wieder auf Sendung sind. Sie bremst augenblicklich ihren scharfen Ton und dreht die Situation.)* Jacky, Sweetheart, Jacky... Wie sieht es aus? Unsere Kandidaten, die warten schon, hinter diesem Vorhang. Kannst spüren, wie ihr Herz klopft. *(Sie klopft sich mit der flachen Hand auf die Brust und schließt die Augen. Verträumt:)* Oh ja... Aber wir wollen sie nicht länger auf die Folter spannen, nicht wahr?

Jacky: Uh, Folter, ja. Das gefällt mir. Sheila, so kenn' ich dich ja gar nicht. Ein paar Schläge auf den Arsch, Zack, Zack. Lederpeitsche

und so? – Aber ich muss dich korrigieren, Sheila. Es sind nicht unsere Kandidaten. Dies sind eure Kandidaten. Ihr habt sie ausgewählt, aus tausenden von Kandidaten.

- Sheila: Ja, das stimmt, Jacky. Da hast du Recht. Aus mehr als 10.000 Kandidaten habt ihr, und nur ihr, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer vor den Bildschirmen, euer ultimatives Traumpaar gewählt. *(Sie klatscht frenetisch Applaus.)*
- Jacky: Er und sie...
- Sheila: The cutest couple of the world.
- Jacky: *(wird langsam immer zotiger und obszöner. Für ihn geht es nur um die Frage, ob sie Sex haben werden)* Aber werden sie auch... *(Er beginnt sehr vulgäre Gesten zu machen.)*
- Sheila: *(unterbricht ihn)* ... ein Paar – ein richtiges Paar?
- Jacky: Werden sie auch...
- Sheila: ... die wahre Liebe finden?
- Jacky: Werden sie auch...
- Sheila: ...glücklich bis an ihr Lebens Ende?
- Jacky: Werden sie auch... Trommelwirbel!
- Sheila: *(rasch)* Hier sind Samatha und ...
- Jacky: ... und...
- Sheila: Samatha und...
- Jacky: ... und... *(Mit breitem Grinsen.)* Gleich mehr nach der ...
- Sheila: *(überrascht)* Jacky!
- Jacky: Gleich mehr nach der...
- Beide: ...nach der Werbung.

Werbepause

Sie tanzen sich in die Werbepause. Auf der Seite sieht man einen Bildschirm aus Pappe, hinter dem Nummer 5 ziemlich dämliche Produkte bewirbt und dabei kein Klischee auslöst. Währenddessen.

- Sheila: Du weißt seinen Namen nicht.
- Jacky: Sheila?
- Sheila: Geb's zu, du weißt noch nicht mal die Namen unserer Kandidaten.
- Jacky: Ihren Namen wusste ich. Warum soll ich seinen Namen wissen?
- Sheila: Shame – On – You! Das ist sowas von arm, Jacky. Du bist Null vorbereitet.
- Jacky: Warum soll ich verdammte Scheiße noch mal seinen Namen wissen, Sheila? Sag' mir, warum?
- Sheila: Du bist komplett unprofessionell, Jacky. Komplett. Warum du seinen Namen wissen sollst? Weil das verflucht noch mal dein Job ist, du Arsch. Das ist dein Job!
- Jacky: Mein Job? Mein Job? Sheila, das ist nicht mein Job. Du weißt, wie der Junge heißt, das genügt. Arbeiten wir zusammen oder nicht? Warum sagst du nicht einfach seinen Namen und gut ist? Was soll ich mir den Namen dieses Jungen merken?
- Sheila: Weil wir ohne diesen Jungen einpacken können, Jacky. Weil dies eine Datingshow ist, Jacky. Und ohne Date funktioniert diese Sendung nicht, verflucht!
- Jacky: Du kannst mich mal, Sheila! Der Star in dieser Show bin immer noch ich.
- Sheila: Was?
- Jacky: Ich sage dir, der Star in dieser miesen, kleinen Provinzshow, das bin ich, Jacky McMullahan.
- Sheila: Du?
- Jacky: Und deine Titten, Sheila Schwartz.
- Sheila ist sprachlos.*
- Jacky: Also, wie heißt er?

Ende der Werbepause

Der Vorhang öffnet sich, aber Sheila ist so perplex, dass sie noch im Streitgespräch mit Jacky hängen bleibt.

Sheila: *(immer noch voller Wut zu Jacky) Dino. Er heißt Dino. (Sie merkt, dass sie auf Sendung ist, und schaltet um.)*

Jacky: Hier endlich ist er, hier ist Dino. Dino, Dino, Dino...

Dino und Sam treten vor den Vorhang und werden angestrahlt. Jeder steht auf seiner Seite, auf der auch nachher sein Zimmer nachgebaut ist. Noch tragen beide voluminöse Kopfhörer und sind in ihrer eigenen Welt. Sie merken nicht, dass man sie sehen kann. Sam trägt eine banale Latzhose, dazu ein buntes T-Shirt und Tennisschuhe. Dino ist ebenfalls einfach gekleidet: offenes Karohemd auf grauem T-Shirt, Jeans, Sneakers. Ganz wichtig, er trägt eine Brille.

Jacky geht zu Sam und schnipst mit den Fingern. Sie nimmt die Kopfhörer vom Kopf.

Sheila: ... und natürlich unsere wunderbare, zauberhafte, unbeschreibliche Samatha.

Jacky: Hi, Samatha, wie geht es dir? Du siehst ganz zauberhaft aus, ganz zauberhaft.

Sam: *(völlig von den Socken) Jacky? Jacky McMullahan? Nein! (Fangeschrei.) Das ist nicht wahr! Das ist Jacky McMullahan! Ich glaub' es nicht! Mein Gott, ich steh' vor Jacky McMullahan...!*

Jacky: Ja, meine Schöne, so sieht es wohl aus. Es ist mir eine Ehre, dich kennenzulernen, Samatha, wirklich.

Sam gibt ihm ihr Handy und er macht ein Foto von beiden.

Jacky: Ich hab' schon so viel von dir gehört und gesehen. Weißt du, wir haben uns so lange auf diese Staffel vorbereitet, Monate, Jahre. Wau? Und jetzt stehst du endlich neben mir. Das ist schon echt... Wenn du willst, Baby, ich geb' dir 'nen Autogramm.

Sam: *(in seinem Bann) Ein Autogramm, ja. – Ich hab' keinen Zettel!*

Jacky: Auf den Arm? *(Er schreibt ihr ein Autogramm auf den Arm.)* So, und jetzt kannst du es dir stechen lassen, meine Süße.

Sam: Ja!

Jacky: Kleine Erinnerung.

Sam: Ja!

Jacky: Ich freue mich.

Sam: Ja!

- Jacky: Wir sehen uns.
- Sam: Ja!
- Jacky: Echt schöne Augen, weißt du?
- Sam: Ja!
- Sheila: *(drängt sich zwischen Jacky und Sam ins Bild)* Samatha...
- Sam: *(immer noch schwärmerisch)* Nein!
- Sheila: Samatha, huhu... Schön, dass du bei uns bist. Schön dich hier zu haben, bei...
- Sheila und Jacky: ... Love-Experience – Die Teeny-Edition.
- Jacky verschwindet im Hintergrund. Samantha schaut ihm nach und hört Sheila nicht wirklich zu.*
- Sheila: Ich bin Sheila Schwartz und ab jetzt bin ich deine beste Freundin. Willst du, dass ich ab jetzt deine beste Freundin bin, willst du? *(Sam nickt.)* Sag', Samatha, wie fühlt es sich an, vor all den Kameras zu stehen und zu wissen, dass Hunderttausende dich jetzt gerade im Fernsehen sehen können?
- Sam: *(immer noch geistesabwesend und schwärmerisch)* Das war Jacky... Jacky McMullahan!
- Sheila: *(trocken)* Ja, in der Tat, Samantha. Das war Jacky McMullhan, wie er liebt und lebt. Das war er.
- Sam: Ich habe Jacky McMullahan gesehen!
- Sheila: Ja, Samantha, das hast du. Und du wirst ihn in den nächsten Tagen noch öfter sehen, glaub' mir.
- Sam: Sein Name steht auf meinem Arm. Hier.
- Sheila: Oh, ja, da steht sein Name. Zeig. Er hat wirkliche eine Sauklaue, dieser Mann, findest du nicht?
- Sam: Jacky McMullahan! Jacky! Jacky Mc...
- Sheila: *(unterbricht)* Und wenn du dir seine Unterschrift als Tattoo stechen lässt, dann wirst du nicht die erste sein, das sage ich dir.
- Sam: Ich fasse es nicht.

- Sheila: ... und nicht die letzte!
- Sam: *(zeigt auf den Bildschirm ihres Handys)* Hier: Jacky McMullahan und ich, gemeinsam...
- Sheila: Und ich sage dir, irgendwann kommt der Tag und du wirst so ein bescheuertes Tattoo bereuen.
- Sam: Was?
- Sheila: Jacky McMullahan ist eine Ratte, ein Schwein, ein stinkender Mistkäfer. Ganz ehrlich, wer will schon die Unterschrift einer Ratte auf seinem Arm stehen haben.
- Nummer 5: Ok. Das müssen wir schneiden. – Sheila, bitte konzentriere dich. Ja, tust du mir den Gefallen, Sweetheart. Noch einmal ab: *(Er liest im Skript.)* „Samantha, meine Liebe, schön, dass du hier bist.“ Bis dahin war es perfekt.
- Sheila: *(noch einmal, diesmal mit einer Prise mehr Enthusiasmus)* Samatha, meine Liebe, schön, dass du bei uns bist. Schön dich hier zu haben. Ich bin Sheila Schwartz und ab jetzt bin ich deine beste Freundin, willst du? *(Sam nickt.)* Sag', Samatha, wie fühlt es sich an, vor all den Kameras zu stehen und zu wissen, dass Hunderttausende dich jetzt gerade im Fernsehen sehen können?
- Sam: *(leise)* Bitte, Sam, ich heiße Sam. Alle nennen mich Sam.
- Sheila: Sam? Sam! Ja, Sam. Das passt zu dir. Schön, Sam. Also, Sam, bist du froh hier zu sein?
- Sam: Das ist alles so aufregend. Schau' mal. *(Sie zeigt ihre zitternde Hand.)*
- Sheila: Kann ich mir vorstellen, Sam. Aber glaub' mir, alles wird gut. Ich steh' an deiner Seite.
- Jacky schnipst mit den Fingern und Dino nimmt seinen Kopfhörer ab. Sheila und Sam verschwinden vom Sofa in den Hintergrund.*
- Jacky: Dino?
- Dino: Jupp, Dino. Das ist mein Name.
- Jacky: Was geht, Dino?
- Dino: Na ja, was so geht.

- Jacky: Schau' mal, Bro, da ist deine Kamera. Und jetzt schön freundlich.
- Sheila: Herzlich willkommen bei...
- Sheila und Jacky: ... Love-Experience – Die Teeny-Edition.
- Dino: (*schüchtern*) Danke! Danke!
- Jacky: Mann, ehrlich, schau' dich an, du bist so ein Styler. Das wusste ich ja gar nicht. Deine Brille, na ja...
- Dino: ... ein Styler?
- Jacky: Ein toller Typ, Dino. Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie die kleinen Mädchen vor dem Fernseher jetzt gerade abgehen. Die werden noch ganz wuschig zwischen den...

Böser Blick von Sheila, der Jacky ausbremst.

- Jacky: Dino, ich sag' es dir lieber nicht, was die kleinen Mädchen vor dem Fernseher jetzt grade machen. Die Sendung ist frei ab 12, weißt du? Aber ich sage dir, Dino, du wirst hier, bei Love-Experience, eine wundervolle Zeit bei uns verbringen. Die wundervollste in deinem ganzen Leben. So ein Typ wie du ist hier genau richtig.
- Dino: (*immer noch unsicher*) Ja?
- Jacky: Na klar, ab jetzt werde ich dir beibringen, wie man sie rumkriegt, die kleinen Leckermäulchen, denen gerade das Wasser im Mund zusammenläuft, während sie gerade... Jede! Alle!...
- Dino: So?
- Jacky: ... wie man sie um den Finger wickelt.
- Dino: Echt?
- Jacky: ... flachlegt.
- Dino: Oh!
- Jacky: Ich sag' dir, du bist von Göttern gesegnet, Dino.
- Dino: Ah!

- Jacky: Denn jetzt stehe ich an deiner Seite und erkläre dir alle Tricks der Welt.
- Dino: Echt? Alle?
- Jacky: *(stellt sich vor die Kamera)* Denn ich bin Jacky McMullahan und dies ist meine Sendung!
- Dino: Na dann.

Unterbrechung

- Sheila: Seine Sendung. Kotzbrocken. Ich brauch' einen Eimer.
- Nummer 5: Sehr gut, sehr gut. Am Ende, too much, Jacky. Das schneiden wir. Aber ansonsten echt überraschend gut. Wer hätte das gedacht. So, und jetzt zur Endeinstellung.

Ein Tuch wird hereingefahren, das Sam von Dino trennt. Sheila und Jacky stehen jeweils hinter ihnen.

- Nummer 5: Und... go!

Wieder auf Sendung

- Sheila: So, Sam, bist du bereit? *Sam nickt.* Für die große Liebe? *Sam nickt erneut.* Willst du dein Herz verschenken? *Sam nickt noch einmal* Bist du bereit für...
- Sheila und Jacky: ... Love-Experience. *Sam nickt weiter.*
- Jacky: Bro, bist du am Start? *Dino nickt.* Einmal tief durchatmen. So! *Dino atmet tief durch.* Und jetzt absolut cool bleiben, Dino. Cool, cool, cool. Denn auch für dich beginnt jetzt:
- Sheila und Jacky: ... Love-Experience. *Dino nickt weiter.*
- Sheila: Sam, jetzt wirst du deinen Traumprinzen sehen.
- Jacky: Dino, jetzt kommt echt so 'ne geile Schnitte. Wenn du dir die nicht krallst, dann muss ich echt mal überlegen, ob...

*Nummer 5 schiebt die Trennwand zur Seite.
Sam und Dino sehen sich, sie brauchen ihren Augenblick. Dann bricht Sam in ein wildes Gelächter aus. Dino stimmt mit ein.
Sheila und Jacky sind perplex.*

- Nummer 5: Abmoderation, bitte!

Sheila: *(von der Rolle)* Hey, warum lacht ihr? Sam? Dino? Warum lacht ihr? Jacky warum lachen die beiden?

Jacky: *(ebenso)* Keine Ahnung, Sheila. Ich habe nicht den leisesten Schimmer.

Sheila: Also, Leute, jetzt bin ich echt gespannt, wie's weitergeht.

Jacky: Wenn ihr auch wissen wollt, wie es weitergeht, ...

Sheila: ... dann schaltet morgen ein, wenn es heißt....

Sheila und Jacky: ...Love Experience – Die Teeny edition.

Sheila: Das waren für dich: Sheila Schwartz und ...

Jacky: Jacky McMullahan! *(für sich, aber auch in die Kamera)* Oh, was für geile Titten.

Sheila und Jacky tanzen auf den Abspann. Sam und Dino können sich noch immer vor Lachen nicht mehr halten.



Zwischenspiel – Erster Abend

Die Musik ist vorbei. Sheila und Jacky hören sofort auf zu tanzen. Sie lassen ihre Masken fallen. Im Gegensatz zu Sam und Dino sind die beiden schlagartig schlechter Stimmung.

Nummer 5: Gute Sendung, Sheila, Jacky. Wirklich. Respekt. An euch alle. Alles ist im Kasten. Super.

Jacky: Fuck! Fuck! Endlich. Ich dachte, das hört gar nicht mehr auf. Mann! *(Er holt sich seine Autogrammkarten und beginnt sie im Publikum zu verteilen. Während die anderen auf der Bühne weiterspielen, spricht er das Publikum direkt an. Dabei sehr viele Komplimente an die Frauen. Improvisation: „Na, wie heißt du? Okay, dann schreibe ich mal ‘Für X, dein Jacky!’ Du hast echt schöne Augen, weißt du das?’ etc.)*

Sheila: *(klopft imaginär bei Sam und Dino an)* Tock, Tock, Tock... Ey, warum lacht ihr eigentlich eben so blöd?

Sam: Sheila, das geht nicht.

Sheila: Was?

Sam: Das geht nicht.

Sheila versteht die Welt nicht mehr.

Sam: Das ist Dino...

Dino: Das ist Sam...

Sheila: Ja, das wissen wir...

Sam: Na, Dino wohnt gegenüber.

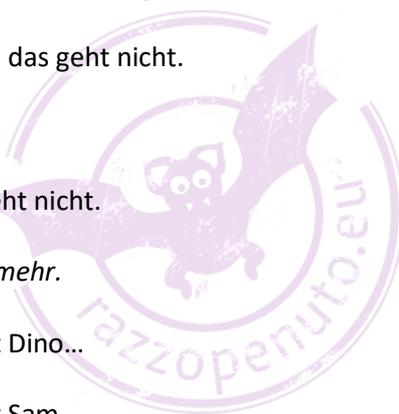
Dino: Sam und ich, wir sind Nachbarn!

Sheila: Ja, klar. Aber deshalb haben wir euch doch überhaupt genommen. Dieses Voting, alles Bockmist. Der Sender verdient daran sein Geld, klar. Aber die Entscheidung trifft immer noch die Redaktion.

Sam: Was?

Dino: Wie? Deshalb –

Sam: Sheila, das geht nicht.



- Sheila: Na ja, und so'ne Geschichte verkauft sich halt gut. Nachbarskinder – hatten wir noch nicht. *(Sie stimmt den alten Klaus-Lage-Song an:)* „Tausend mal berührt. Tausend mal is' nix passiert“.
- Nummer 5: *(im Vorbeigehen mit seinem Handy in der Hand)* Man, im Netz brodelt es. Und wie es brodelt. Hier... Wau... Kommentar über Kommentar. *(über Jacky)* „Ich liebe Jacky McMullahan. Der ist soooooooooo witzig. Ich will ein Kind von ihm. Herzchen. Smiley, Herzchen, Teufelchen, und so weiter und so weiter... *(nächste Botschaft)* „Warum lachen die beiden so dämlich? Es gibt nichts zu lachen. Ich würde nicht lachen. Das ist absolut krank.“ Scheißhaufen, Blitz und Donner, Wutsmiley... *(Botschaften zu Sam)* „Will auch so ein Tattoo! Unbedingt! LoL“ – „Sam? Sam? Sam? Was für ein behinderter Name. So heißen Jungs. Sam ist eine dämliche Bitch!“
- Sam: *(macht große Augen)* What?
- Nummer 5: „Ich kenn' Sam. Die ist voll nett. Hi Sam. Lotti W.“
- Sam: Keine Ahnung, wer das ist? Ich kenn' keine Lotti. In meinem Leben nicht.
- Nummer 5: *(zu Dino)* „Dino sieht es heiß aus. I love him. Noch zwei Jahre und der ist fuckable. Aber diese Brille. Was ist das für eine Scheißbrille?“
- Dino: Meine Brille?
- Nummer 5: „Geile Titten, Sheila Schwartz. Geile Titten.“
- Sam: Das sind echt bescheuerte Kommentare.
- Sheila: *(greift nach ihrem klingelnden Handy)* Sorry. Ich muss... *(Sie hebt ab und spricht mit ihrem Mann „George“ darüber, ob und was ihr Kind „Pupsy“ schon gegessen hat. Sie verspricht, bald zu Hause zu sein und dass er mit dem zu Bett gehen warten soll, bis sie da sei. Sie verschwindet. Währenddessen verteilt Jacky weiter seine Autogrammkarten im Publikum.)*
- Dino: Was ist los mit meiner Brille? *(Niemand kümmert sich um seine Frage.)*
- Sam drückt das Handy wieder Nummer 5 in die Hand.*
- Nummer 5: *(richtet eine Frage an die Regie)* Michie, Smudje, habt Ihr noch was? Nein? – So, morgen geht's weiter mit Episode 2. *(Er öffnet den Vorhang und man sieht zum ersten Mal das Set.)* Wird der

Hammer mit euch. – Ich seh' das schon. Ihr beiden, ihr seid echt gut. Das Lachen: Top. Jeder will jetzt wissen, wie's weiter geht. Genau so was brauchen wir. Genau so haben wir uns das vorgestellt. Und dann noch dieses einfache Set, hier...

Das Set hinter dem Vorhang besteht aus dem Zimmer von Sam und dem von Dino. Dazwischen ein kleiner Garten mit tiefem Zaun. Im Hintergrund eine Projektionsfläche. Und dann ist da auch noch eine Tür, die zum Dach führt, zu einer Plattform außerhalb der Bühnenfläche.

Sam: (begeistert) Nein! Das ist mein Zimmer!

Dino: Unser Haus!

Sam: Der Garten dazwischen.

Dino: Der Garten, ja.

Nummer 5: (unterbricht sie) Keine Angst, eure Eltern und Geschwister haben wir in Urlaub geschickt. Gemeinsam. Ostseeküste. Eine ganze Woche. Denen geht's gut. Die kriegen nichts mit. Sie werden uns überhaupt nicht stören.

Sam: Aber Sheila? Ich kann doch nicht Love-Experience einfach mit Dino... Sheila?

Sheila telefoniert immer noch. Sie macht ein Zeichen, dass sie gerade nicht mit Sam sprechen kann.

Nummer 5: Also, wir drehen morgen weiter. Ihr bleibt hier, klar. Alleine. Keine Dummheiten, verstanden! Auch in der Nacht werdet ihr beobachtet, wisst ihr. Dino, du verstehst mich? ...Sam? Hier sind überall Kameras. (Er zeigt die Kameras.) Seht ihr, da ist eine. Und da ist noch eine. Auch auf den Klos, übrigens. Die Kameras nehmen auch bei völliger Dunkelheit auf. Nur so am Rande. Eure Mikros bitte immer anlassen. Nur nicht unter der Dusche. Dann gehen sie kaputt. (Er checkt den Batteriestatus ab.) So, Batterien müssten reichen. Bis morgen? Wo der Kühlschrank ist, wisst ihr? Wir haben beide gut gefüllt. Paragraph 5: Die Produktion sorgt für euer Leib und Wohl, aber jede Lebensmittelverschwendung wird vermieden? Ihr wisst, das steht im Vertrag. Den Vertrag habt ihr unterschrieben. Also, bitte nicht gleich alles am ersten Tag wegfressen, ja?

Sam: Ich...

Nummer 5: (hört ihr nicht zu) Wenn irgendwas is', unsere Telefonnummer findet ihr in eurem Vertrag. Der Vertrag liegt auf eurem

Nachttisch, wenn ihr etwas nachschauen wollt. Es ist immer jemand für euch da. Hotline. Einfach anrufen. *(Er denkt kurz nach, ob er etwas vergessen hat. Dem ist nicht so:)* Gut.

Sam: Hör'n Sie mal.

Nummer 5: Ja. Dann war's das.

Jacky und Sheila sind mittlerweile verschwunden. Jetzt geht auch Nummer 5.

Sam: Nein! *(Nummer 5 ist bereits weg. Sam ruft ihm hinterher) –*
Hallo!

Sam und Dino stehen immer noch voreinander wie am Ende der Episode 1. Das Lachen ist ihnen vergangen.

Sam: Tja.

Dino: Hi.

Sam: Hi. *(Pause.)* Dumm gelaufen, was.

Dino: Ja, ziemlich dumm gelaufen.

Sam: Jetzt stehen wir hier.

Dino: Jetzt stehen wir hier.

Sam: Ich hätte niemals gedacht, dass du...

Dino: Hätte ich auch nicht gedacht.

Sam: Aber is' jetzt so, was?

Dino: Ja, is' jetzt so!

Sam: Kann man nicht ändern.

Dino: Nee, kann man nicht.

Sam: Wir machen das Beste draus.

Dino: Jupp, wir machen das Beste draus, Sam.

Sam: Dino, Mann! Du weißt, wie ich das hasse, wenn du mir alles nachsprichst.

Dino: Ich weiß. Sorry.

Sam: Mann...

Dino: Wird nicht mehr vorkommen, Sam.

Sam steht da und lässt die Luft raus. Sie weiß nicht, was sie machen soll. Ein Augenblick. Anspannung.

Sam: Schöne Scheiße...

Dino: *(will wiederholen)* Sch..

Sam unterbricht ihn mit einem Blick sofort.

Sam: Nun... Dann... Also. Ich geh' rein und werd' mir was zu essen machen, ja?

Dino: Fein. Tu' das.

Sam geht. Vor der Tür zu ihrem Zimmer hält sie an.

Sam: Dino, warum bist du hier? Sei ehrlich zu mir, Dino, bitte.
Warum bist du hier, Dino?

Dino: Warum bist du hier, Sam?

Sam: *(mehr als entnervt)* Gott, Dino ey! *(ab)*

Dino: *(ist enttäuscht von sich selber)* Kacke. *(ebenfalls ab)*

Sam und Dino gehen jeweils zum Kühlschrank, der auf der einen und der anderen Seite steht. Sie schmieren sich ihre Brote und beginnen zu essen. Sheila und Jacky beobachten die beiden vom Publikum aus.

Jacky: Autsch...

Sheila: Kannst du wohl sagen, Jacky! Sie mag ihn nicht.

Jacky: Aber er mag sie. Kacke! Das wird nicht einfach, Sheila!

Sheila: Nee, diesmal wird's nicht einfach. Überhaupt nicht einfach...

Jacky: ,N bisschen Musik.

Sheila: Musik ist nie schlecht.

Jacky drückt auf einen Knopf. Leise Musik ertönt. Sam und Dino, getrennt in ihren verschiedenen Bereichen, ziehen sich die schrecklichsten Schlafanzüge an. Sam legt sich ins Bett und nimmt ihr Einhorn-Teddy in den Arm. Dino setzt sich auf die Fensterbank und schaut zu Sam hinüber. Langsam Licht aus. Die Musik wird langsam ausgeblendet.

Episode 2: Das Umstyling

Nummer 5 legt den Finger auf den Mund und zeigt an, dass alle ganz leise sein sollen. Sam und Dino sollen nicht gestört werden. Er zieht ganz leise den Vorhang vor. Dann gnadenlose Betriebsamkeit. Der Alltag kehrt zurück.

Nummer 5: Okay, okay: Es geht weiter. Kameras klar machen. Dann Soundcheck. Hi Sheila, gut geschlafen?

Sheila: Pupsy bekommt ihren ersten Zahn. Ich habe kein Auge zubekommen. Ehrlich, die ganze Nacht nicht.

Nummer 5: Das geht vorbei.

Sheila: Wirklich?

Nummer 5: Sagt mein Bruder. Der muss es wissen. Er hat 5 Kinder. Irgendwann spürt man nicht mehr, dass man kein Auge zubekommt, sagt der. – Jacky, hi!

Sheila und Jacky setzen sich und schminken sich. Sheila trägt ein neues Outfit. Es ist noch extravaganter.

Nummer 5: Noch fünf Minuten.

Sheila: Hi, Jacky. Hast du eigentlich Kinder?

Jacky: Kinder? Na ja, hier und da. Befürchte ich. Habe nicht mitgezählt. Irgendwie hab' ich den Überblick verloren. Aber es müssten mittlerweile einige sein. Wenn du noch eins willst, sag' Bescheid, Baby. Ich steh' dir zur Verfügung.

Sheila: Jacky, du bist sowas von arm. Echt ein Arschloch. Du tust mir wirklich leid, wirklich.

Nummer 5: Noch vier Minuten.

Sheila: Du bist ein ganz armes Würstchen, Jacky McMullahan.

Jacky lacht sie aus. Es ist ein böses Lachen.

Nummer 5: *(liest im Vorbeigehen die Sendequoten)* Nicht schlecht. Wir haben einen Marktanteil von fast 9 %. Das ist fast so gut, wie die Quoten der ersten Staffel. Auf jeden Fall besser als bei der letzten Staffel. Hilfe, die letzte Staffel! Die letzte Staffel war sowas von rottig. Mann, schlechter konnte die nicht sein. Insgesamt auch ganz ordentliche Kritiken: *(Er zitiert.)* „Sheila in Topform. Geile Titten“ – „Jacky – das Comeback des Jahres –

Fragezeichen“ – „Neue Ideen und frischer Wind. Einfach sehenswert, weil unterhaltsam.“ – „Nachbarsjunge trifft Nachbarsmädchen – Tausend Mal gesehen und doch leichte Kost, wie aus dem Gemüsegarten im Altweibersommer.“ – Noch eine Minute.

Jacky: „Jacky – das Comeback des Jahres – Fragezeichen“? Das findest du gut?

Nummer 5: Percy Müller. Der hat schon ganz andere Sachen über dich geschrieben, die linke Bazille. Sei froh, dass überhaupt noch irgendwer irgendwas über dich schreibt, Jacky. – Seid ihr fertig? Können wir? (*Gespanntes Warten.*) 20 – 10 – 5 – 3 – 2 – 1 – und go!

Die Schminktische sind inzwischen verschwunden, Sheila und Jacky sind auf Position. Die Kameras beginnen zu surren. Sheila und Jacky tanzen vergnügt und singen den Anfangstrailer.

Dann die Musik leiser und darauf Anmoderation:

Sheila: Tata, und da sind wir schon wieder!

Jacky: Juhuu! Spannung, Spannung, Spannung! Ich wusste, dass ihr euch Pippi in die Hose macht, wenn´s nicht endlich losgeht. Und: „There we are.“ Sheila, komm´ schon, Titten raus.

Sheila schlägt Jacky auf den Kopf.

Sheila: Dies ist die 2. Folge von der einzigartigen...

Jacky: ... heißgeliebten...

Sheila: ... lang ersehnten...

Jacky: Dies ist die 2. Folge von ...

Sheila und Jacky: ... „Love-Experience – Die Teeny-Edition.“

Sheila und Jacky tanzen weiter vergnügt und singen den Anfangstrailer-Reprise. Danach drehen die beiden sich zur nächsten Kamera. Musik im Hintergrund läuft weiter.

Sheila: (*zeigt ein Foto von Sam*) Was bisher passiert ist: Darf ich vorstellen: Das ist Samantha. Oh, ist dieses Mädchen nicht „cute“? (*Sie wirft das Foto weg.*)

Jacky: (*zeigt ein Foto von Dino*) Und das ist Dino. Wow, Dino. Hot, hot, hotter... (*Er wirft das Foto weg.*)

Sheila: Und gestern haben sich die beiden zum ersten Mal gesehen und ...

Sheila und Jacky: ... gelacht.

Sheila: Sie haben gelacht.

Jacky: Ja, sie haben gelacht.

Sheila: Was?

Jacky: Endlich erfahren wir, warum die beiden gelacht haben.

Sheila: Dies ist die 2. Folge von ...

Sheila und Jacky: ... „Love-Experience – Die Teeny-Edition.“

Die beide beginnen wieder zu tanzen und Kuschhände in die Kamera zu werfen. Reprise des Trailers. Die Musik geht zu Ende.

Sheila und Jacky: *(legen den Zeigefinger vor den Mund und machen Zeichen, dass das Publikum ganz still sein soll)* Schhhhhh!

Sheila: Die beiden...

Jacky: Sie schlafen noch! *(Sheila lächelt über beide Ohren und nickt dabei.)* Nicht dein Ernst.

Sheila: Doch, Jacky, komm. *(in die Kamera)* Kommt alle mit.

Sheila und Jacky bewaffnen sich mit Mikros, öffnen den Vorhang und schleichen sich zu Sam und Dino, die noch in ihren Betten liegen und schlafen. Dann wecken sie sich mit

Sheila: Dies ist die 2. Folge von ...

Sheila und Jacky: ... „Love-Experience – Die Teeny-Edition.“

Sam und Dino fahren aus dem Schlaf. Sie sind merklich verwirrt. Sheila schiebt das Bett von Sam, Jacky das Bett von Dino in den Garten, d.h. die Mitte der Bühne. Dort legen sie sich einfach dazu und halten Dino und Sam die Mikros unter die Nase.

Sheila: Guten Morgen, ihr zwei. Na, wie war die erste Nacht, hier in unserem Studio.

Jacky: Oh, Dino. Klar, ich weiß. So ist das am Morgen. *(Er flüstert in die Kamera.)* Er hat eine Morgenlatte. Aber sowas von einer Morgenlatte. Mindestens so...

- Sheila: Na, wenn man so lange schläft, dann war es eine erste gute Nacht.
- Jacky: Dino, sei froh. Morgenlatte, das ist sowas von normal. Es wäre unnormal, wenn du keine hättest. Ich sag' dir, so eine Morgenlatte, wirst du noch gut gebrauchen können, in deinem Leben.
- Sheila: Sam, wie geht es dir? Dino, alles klar? Wir sind schon auf Sendung und unsere Zuschauer sind sowas von gespannt.
- Jacky: Wer bist du, Dino?
- Sheila: Und du Sam? Wir wollen dich besser kennen lernen.

Sam und Dino schauen sich verblüfft an. Sie wissen immer noch, was ihnen gerade widerfährt.

- Sheila: Und deshalb, hier und jetzt...
- Jacky: Sam und Dino intim wie nie.
- Nummer 5: Jetzt die Einspieler. Achtung, die Einspieler.

Lichtwechsel.

Einspielsequenz

Sam und Dino sind nicht mehr in ihren Betten. Sie spielen jetzt die Einspieler, die bereits vorher aufgezeichnet wurden, hinter zwei aufgestellten Pappbildschirmen auf der einen und der anderen Seite der Bühne. Sam und Dino sind in den Einspielern wie ausgewechselt. Ihre Müdigkeit ist sofort verschwunden. Sheila und Jacky mühen sich damit ab, ihnen außerhalb des Bildschirms die notwendigen Requisiten anzureichen. Es gibt ganz viele Schnitte, die gerne mit einem akustischen Geräusch, einem Rauschen, zum Ausdruck gebracht werden können. Die gesamte Sequenz auf rhythmischer Musik.

- Sam: Hi, wie geht's? Ich heiße Sam. *(Kussmund.)* Samatha. *(Sie dreht sich und lacht in die Kamera.)* Aber niemand nennt mich so. Alle nennen mich Sam. *(Schnitt.)* Sam... *(Schnitt.)* Ich bin 15 Jahre alt. *(Schnitt.)* Löwe! Löwe ist mein Sternzeichen. Und ich bin ein richtiger Löwe, das sage ich dir. *(Schnitt: Sie brüllt wie ein Löwe und holt mit der Tatze aus.)*
- Dino: *(boxt, während er spricht)* Ich bin Dino. *(Schnitt.)* Yeah, Dino. *(Schnitt.)* Dino, der Coole. Dino, der Checker... *(Schnitt.)* Yo! *(Schnitt.)* Ich bin 16. Fast 17. Mein Sternzeichen? *(Schnitt.)* Ich bin... *(Jacky gibt ihm das Sternzeichen „Jungfrau“. Dino ist überrascht, aber er spielt das Spiel.)* ... Jungfrau! What? *(Schnitt. Gespielt schüchtern.)* Ja, ich bin eine Jungfrau. Noch

immer Jungfrau... *(Schnitt. Er lacht über sich selbst. Schnitt. Dann über den Rand seiner Brille, wie ein Wissenschaftler)* Wir Jungfrauen, wir passen zu Löwen. Wir können sie zähmen. *(Löwengebrüll.) Yeah (Jacky hat den Daumen oben.)*

Sam: Was ich in der Freizeit mache? *(Schnitt.)* Ich spiele Klavier. Seit ich 6 Jahre alt bin, spiele ich Klavier. *(Schnitt. Ab jetzt mit ganz vielen verschiedenen Requisiten.)* Ich reite. *(Schnitt.)* Ballett. *(Schnitt.)* Minigolf. *(Schnitt.)* ... bin im Ruderverein, Schwimmverein, Gitarrenclub. *(Schnitt.)* Ich liebe meinen Leseclub, das Gärtnern, meine Nähmaschine. *(Schnitt.)* Nein! Nein, ich nicht singen. *(Schnitt.)* Ich kann überhaupt nicht gut singen. *(Schnitt.)* Ich treffe keinen einzigen Ton, ehrlich. *(Schnitt. Sie hält sich die Hände vors Gesicht.)* Oh Gott, nein, bloß nicht, bitte, ich singe so schlecht. Nein, nein, nein, ich werde euch jetzt nichts vorsingen. *(Schnitt.)*

Dino: *(mit sehr wenigen Requisiten)* Ich boxe! Jeden Tag boxe ich. *(Schnitt.)* Echt jetzt. Boxen ist so ein geiler Sport. Ich kann mich total auspowern. Zack! *(Er setzt sich eine Kappe auf. Schnitt)* Wenn ich nicht boxe, bin ich unterwegs. *(Schnitt.)* Mit meinen Jungs bin ich unterwegs. Wir spielen Fußball. *(Schnitt.)* Auf dem Bolzplatz. *(Schnitt.)* Wenn wir Bock haben. *(Schnitt.)* Yo, man! *(Schnitt.)* Glaub' mir, Bruder, ehrlich: Ich bin so ein King auf dem Bolzplatz. *(Schnitt.)* Alter! *(Schnitt.)* Schwede!

Sam singt. *(Schnitt.)* Sie lacht. *(Schnitt.)*

Sam: *(entschuldigt sich)* Oh nein! *(Sie hält sich ihre Hände mit gespielter Scham vor das Gesicht. Schnitt.)*

Sam: Dino...? *(Schnitt.)*

Dino: Sam...? *(Schnitt.)*

Sam: Dino kenn' ich... *(Schnitt.)* ... seit Ewigkeiten! *(Schnitt.)*

Dino: ... schon immer! *(Schnitt.)*

Sam: ... seit ich geboren wurde ... *(Schnitt.)*

Dino: ... vorher schon.

Beide zeigen ein Foto mit ihrer schwangeren Mütter.

Sheila: Cute. So cute.

Jacky: *(über Dinos Mutter)* Zeig her, heiße Braut, deine Mutter, echt. Die würd' ich gern mal so richtig...

Sheila: Mehr, mehr... Habt ihr noch mehr Fotos?

Sam: Alter, gibst du mir die Nummer von deiner Mutter?

Sie zeigen weitere Fotos. Die Musik wird lauter. Sheila kommentiert übertrieben: Das seid ihr? Nein! Wie niedlich! Etc Die beiden in einem Kinderwagen. Die beiden mit Weihnachtsmützen. Die beiden mit Musikinstrumenten. Die beiden auf einer Schaukel. Die beiden mit Blumen in der Hand. Dino zeigt ein Foto, wie die beiden nebeneinander auf dem Töpfchen sitzen. Sam ist entsetzt.

Sam: Dino, ich warne dich!

Sheila: Auf dem Töpfchen, wie niedlich. Nein, so cute. So cute.

Die beiden mit einer Schultüte in der Hand. Und weitere Fotos. Sheila kommentiert wie immer übertrieben. Die Abstände zwischen den beiden werden immer größer. Irgendwann passen die Fotos nicht mehr zusammen. Sam und Dino werfen die Fotos weg.

Sam und Dino ab jetzt auf ihren Seiten. Sheila und Jacky zwischen ihnen.

Sheila: *(mit Schmunzeln und bohrendem Blick)* Und...?

Sam: *(ehrlich, schüchtern)* Nein... Nein! Noch nie... Ich habe noch nie einen Jungen geküsst.

Sheila: *(mit großen Augen)* Sam? ...

Sam: Wen hätte ich küssen sollen? Was für eine Frage? *(Schnitt.)* Meinen Papa habe ich geküsst. Auf die Backe. Meine Mama auch. Meine Schwester. Oma, Opa. Aber sonst. *(Schnitt.)* Ehrlich. Ich bin verlegen. Ich bin verlegen. *(Schnitt.)* So habe ich meinen Papa geküsst...

Sie küsst Sheila auf die Wange.

Sheila: *(gespielt überrascht)* Sam! ...

Dino: ... Harriet! *(Schnitt.)*

Jacky: Was, Dino? Du hast Harriet geküsst? Harriet?

Dino: ... auf ihrem Geburtstag. *(Schnitt.)*

Jacky: Mit allem? So? *(Er deutet einen Zungenkuss an. Schnitt.)*

Dino: Mit allem? *(Schnitt.)*

- Jacky: No! Nicht dein Ernst. Erzähl, Dino. Los! Also, du hast Harriet geküsst, auf ihrem Geburtstag... *(Schnitt.)*
- Dino: ... und ihre Schwester ... *(Schnitt.)* Vivian...
- Jacky: Nein! Du hast beide geküsst?
- Dino: ... zuerst in der Küche... *(Schnitt.)* Dann im Badezimmer. *(Schnitt.)*
- Jacky: No! Dino, Alter! Wer hätte das von dir gedacht, ehrlich? Diese Brille und dann bist du so ein schlimmer Finger. Du bist ja noch schlimmer als ich. Wie alt bist du? 16? Fast 17? Ey, mit dir werde ich meinen Spaß haben. Fuck... *(Jacky wird unterbrochen.)*
- Sheila: *(barsch)* Jacky...
- Jacky: Sheila, dieser Junge hat erst die eine Schwester in der Küche und dann die andere im Badzimmer... Wau!
- Sheila: *(unterbricht ihn, dabei völlig übertrieben)* Dino und Samatha von nebenan. Nachbarskinder. *(Herzgeste mit den Händen.)* I love it. I love it. Jacky, I love it. So was hatten wir noch nie. 5 Staffeln „Love-Expierence“ – Die Teeny-Edition“, aber noch nie, noch nie...
- Jacky: ... Nachbarsmädchen Plus Nachbarsjunge! *(Er lacht ziemlich gehässig. Voller Ironie)* Me-Ga!
- Sheila: Aber werden Sam und Dino sich in dieser Sendung auch wirklich ineinander verlieben? Sind Sam und Dino füreinander bestimmt?
- Jacky: Oder wird Dino sich für Harriet entscheiden? Oder vielleicht für ihre Schwester Vivian im Badezimmer. Wer weiß, wer weiß...
- Sheila: Wir werden es herausfinden, Jacky. Das werden wir.
- Jacky: Aber zuerst einmal...
- Sheila: *(gespielt flüsternd)* Zuerst einmal eine klitzekleine
- Sheila und Jacky: ... Werbepause.
- Sheila: Dann geht es weiter mit meiner Lieblingsbeschäftigung. Yea! Yea! Jacky. Ich freu' mich so!

Werbepause

Die Werbepause beginnt. Sheila und Jacky wechseln schlagartig die Haltung. Sie kümmern sich überhaupt nicht mehr um Sam und Dino. Nummer 5 reicht Sheila ihr Handy. Sie wird gleich wieder im Hintergrund mit ihrem Mann George telefonieren und sich nach dem Wohlbefinden von ihrem Kind Pupsy erkundigen. Jacky trinkt, schäkert mit Damen im Publikum und raucht in einer Ecke. Er spielt auf seinem Handy.

Sam: Dino?

Dino: Was?

Sam: Du spielst kein Fußball. Auf welchem Bolzplatz soll das sein? Was ist los, Dino? Ich hab' dich noch nie auf einem Bolzplatz gesehen.

Dino: Jacky hat gesagt, Ping-Pong auf der Terrasse sei zu langweilig.

Sam: Du bist Steinbock. Du hast im Januar Geburtstag. Du bist älter als ich. Warum sagst du, dass du Jungfrau bist? Dino, das macht keinen Sinn.

Dino: Jacky wollte Jungfrau. Er findet das superwitzig.

Sam: *(wendet sich ab)* Und du hast Harriet geküsst?

Dino: Nein. Never ever, Sam.

Sam: *(bohrt nach)*Dino...

Dino: Das habe ich nicht getan. Das habe ich nicht gesagt. – Ja, ich habe von Harriets Geburtstag erzählt. Weil sie mich nicht eingeladen hat. Und dann hat mich Jacky gefragt, ob Harriet noch eine Schwester hat. Das ist alles.

Sam: Du hast Harriet nicht in der Küche geküsst?

Dino: Nope. Und Vivian nicht im Badezimmer. Wie denn? War ja gar nicht da...

Sam: Alles falsch?

Dino: Komplette falsch. Sie haben's einfach so zusammengeschnitten.

Sam: *(über Jacky)* So ein Arsch!

Dino: Kann man wohl so sagen. Ein Arsch!

Sam: *(wendet sich wieder Dino zu)* Aber warum lässt du das mit dir machen, Dino? Das in dem Einspieler, das stimmt doch alles gar nicht.

Dino: Nee. *(kleinlaut)* Bei dir stimmt es doch auch nicht.

Sam: Was?

Pause.

Dino: Na, du singst... *(Er kommt nicht weiter.)*

Sam: ... Dino?

Dino: Du singst wunderschön!

Sam ist verduzt. Einen Augenblick lang. Dann schnappt sie sich ein Kissen und beginnt eine Küssenschlacht. Dino wehrt sich ebenfalls mit Kissen. Die beiden lachen. Ein Moment der Ausgelassenheit.

Nummer 5: Leute, wir liegen bei 3 Prozent. Nur 3 Prozent. Dreht mal ein wenig auf, verstanden. *(für sich)* 3 Prozent, das ist gar nichts. *(an alle)* Noch 1 Minute 30.

Jacky: Umstyling?

Sheila: Umstyling!

Jacky: Warum?

Sheila: Na, weil dein Kandidat es besonders nötig hat, Jacky. Schau' ihn dir an. Diese Brille! Ein Verbrechen. Wie kann man nur?

Nummer 5: Noch genau eine Minute, Leute.

Jacky: Wenn hier jemand ein Umstyling braucht, dann eher du, Sheila mein Schatz.

Sheila: Oh, Danke, Jacky. Vielen lieben Dank. So charmant kennt man dich gar nicht.

Jacky: Sheila-Baby, wir werden alle nicht jünger. Ein wenig Lifting, etwas mehr Po, eine kleine Generalüberholung kann nie schaden...

Sheila: Ein Mann mit Erfahrung.

Jacky: Eins muss man dir lassen...

Sheila: Jacky...?

Jacky: Deine Titten, wow! Diese Titten sind ein Traum. 1 A mit Sternchen!

- Nummer 5: Achtung, noch 30 Sekunden.
- Sheila: *(zu Sam und Dino)* Was ist hier denn los? Leute, ihr seid noch gar nicht umgezogen.
- Jacky: Nicht mal Zähne geputzt.
- Sheila: Euch kann man auch nicht ein Moment lang aus den Augen lassen, was?
- Jacky: Dann eben so.
- Nummer 5: Und weiter...

Wieder auf Sendung.

- Sheila: Hier sind wir wieder...
- Jacky: Sheila, so gut gelaunt?
- Sheila: Und wie ich gut gelaunt bin, Jacky. Auf diesen Moment habe ich so gefreut. Seit Staffel 4 zu Ende ist, habe ich mich auf diesen Moment gefreut. Endlich ist es wieder soweit: Umstyling! Um-sty-ling! Ich liebe dieses Wort: Umstyling.
- Jacky: Mann, Leute, jetzt dreht die völlig am Rand. Lassen wir der guten, alten Sheila ihren Spaß...
- Sheila: Ich weiß, auch ihr, liebe Zuschauer und Zuschauerinnen vor den Bildschirmen habt auf diesen Moment gewartet. Endlich ist es soweit. Jetzt machen wir aus diesem girl...
- Jacky: ... und diesem boy ...
- Sheila: ... endlich die Menschen, die sie wirklich sind. Sam?
- Jacky: Dino?
- Sheila: Sam? Habt ihr Lust, euer wahres Ich zu entdecken?

Sam holt ein letztes Mal mit dem Kissen aus und watscht Dino ab.

- Dino: *(überrascht)* Alte!
- Sheila: *(lockt Sam mit Bewegungen des Zeigefingers wie eine Hexe zu sich in das Hexenhaus)* Sam, Sam, Sam! Sam, Darling, komm' zu mir. *(plötzlich wieder sehr freundlich)* Hier, bitte, Sam, setz' dich und mach' es dir gemütlich. Ein Kissen?

Sheila und Sam setzen sich auf Sams Seite. Sam schüttelt mit dem Kopf. Sie braucht kein Kissen.

- Sheila: Du kennst das bestimmt schon aus den vorherigen Folgen, nicht wahr? Ich habe ein paar Fragen vorbereitet, damit wir dich besser kennen lernen.
- Sam: Fein.
- Sheila: Dieses Spiel ist total lustig. Also. *(Sie hat ihre Moderationskarten hervorgeholt und hakt gewissenhaft und mit großer Geste ab. Von nun an in steigender Geschwindigkeit)* Blau oder Rosa?
- Sam: Meine Lieblingsfarbe ist gelb.
- Sheila: Nicht auf meiner Liste! Blau oder Rosa?
- Sam: Rosa.
- Sheila: Glanz oder Glitter?
- Sam: Wo ist der Unterschied?
- Sheila: Sam?
- Sam: *(unsicher)* Glitter?
- Sheila: Dusche oder Badewanne?
- Sam: Badewanne, aber meistens reicht es nur...
- Sheila: *(unterbricht Sam sofort)* Morgen oder Abend?
- Sam: Morgen...
- Sheila: Schule oder Hausaufgaben?
- Sam: *(zückt mit den Schultern. Sie weiß nicht, was sie antworten soll)* Weder noch...
- Sheila: Schuhladen oder Frisör?
- Sam: Schuhladen...?
- Sheila: Sommer oder Winter?
- Sam: Sommer.

- Sheila: Berge oder Meer?
- Sam: Berge.
- Sheila: Sonntag oder Montag?
- Sam: Dienstag.
- Sheila: (*mahnt*) Sam! Fahrrad oder Skateboard?
- Sam: Fahrrad, ich kann gar nicht mit dem Skate...
- Sheila: (*unterbricht sie wieder sofort*) Hip-Hop oder Schlager?
- Sam: Hip...
- Sheila: Küssen oder Geküsst werden?
- Sam: Na ja...

(*Noch schneller: Kreuzverhör.*)

- Sheila: Demokratie oder Diktatur?
- Sam: Was?
- Sheila: Gurke oder Wurst?
- Sam: Gurke.
- Sheila: Lachen oder Weinen?
- Sam: Häh?
- Sheila: Tot oder lebendig?
- Sam: Na ja, also, dann doch lieber...
- Sheila: Richtige Antwort. Danke, Sam, damit hast du es auch schon geschafft. Ja, so schnell geht das. Interessante Antworten, interessante Antworten wirklich... (*Sie führt sie zum Umstyling hinaus.*) Ich denke, damit müsste ich deinen „Style“ finden. Ja, damit kann ich durchaus etwas anfangen. Ich glaube, ich habe da auch schon eine kleine Idee. Haha, eine klitzekleine Idee. Gott, das wird dir sowas von stehen. Ich sage es dir... (*etc.*)

Inzwischen haben Jacky und Dino es sich auf der anderen Seite in einer Sitzecke gemütlich gemacht. Vor ihnen stehen Chips, Popcorn, Cocktails mit bunten

Strohhalmen. Es sieht aus wie bei einem gemütlichen Fernsehabend. Ab jetzt alles sehr bedächtig und mit vielen Pausen.

Jacky: *(bietet ihm Chips an) Na? (Dino greift zu.) Popcorn? (Dino greift wieder zu. Jacky hält seinen Cocktail in die Höhe.) Sündhaft gut, was? (Auch Dino trinkt einen Schluck und nickt anerkennend.) Weißt du, ich finde, du siehst richtig cool aus. Gibt es irgendwas, was du ändern wolltest? (Dino schüttelt mit dem Kopf. Er greift nach den Chips.) Wie recht du hast, Dino, glaub' mir, wie recht zu hast. (Pause. Jacky schaut Dino von oben bis unten an.) ... wirklich gar nichts? (Dino schüttelt wieder mit dem Kopf.) Cool... Echt cool, man! (Jacky greift hinter sich und holt ein Foto von Dino raus. Er zeigt es Dino.) Schau' mal, das bist du. (Dino nickt.) Und jetzt... (Jacky holt eine Schere heraus und schneidet den Kopf aus.) Schau'... (Nummer 5 schiebt ein Plakat herein. Man sieht darauf einen kopflosen Geschäftsmann. Er hält Dinos Gesicht auf das Plakat.) Wie gefällt dir das? (Dino schüttelt mit dem Kopf.) So? (Man sieht jetzt in Folge verschiedene Männerklischees: einen Cowboy, einen Ritter, einen Matrosen, das gesamte „YMCA“-Programm und noch viel mehr. Dino sagt kein Wort, schüttelt aber beständig mit dem Kopf und zeigt so seine Ablehnung. Nummer 5 präsentiert ein kopfloses Foto von Jacky. Gemeinsam lachen Jacky und Sam. Insgesamt wird ein ziemlich vergnügliches, unterhaltsames Spiel. Zum Schluss zeigt Jacky das Bild eines muskulösen Strippers. Dino zögert.)*

Jacky: *Das gefällt dir, was? (Er zeigt auf den sehr ausgeprägten Genitalbereich.) Kein Wunder. Mann, ich kann dich sowas von verstehen, junger Mann. Also so?*

Dino nickt.

Jacky: *Gut.*

Jacky nimmt Dino die Chips aus der Hand. Nummer 5 trägt alle Snacks und den Cocktail hinaus. Stattdessen greift Jacky zur Trainingsmatte. Dino muss sein T-Shirt ausziehen.

Jacky: *Ok, dann wollen wir mal. (Im Befehlstone:) Liegestütze: Eins, zwei, drei, vier.*

Dino macht seine Liegestütze, wie Jacky es ihm befiehlt. Jacky isst weiter Chips.

Jacky: *Sehr gut... Und weiter, Dino. Komm' schon. Leg' dich ins Zeug. Wir haben noch viel zu tun.*

Nummer 5: *Okay, jetzt die Musik für den Abspann!*

Musik für den Abspann beginnt. Während Dino weiter seine Liegestütze macht, erscheint Sheila von hinten. Sie verdeckt hinter einer Trennwand die umgestylte Sam.

Sheila: Und... jetzt ist es soweit! Endlich! Die Stunde der Wahrheit.

Jacky: *(zeigt Dino an, dass er aufhören soll. Er reicht ihm sein T-Shirt)*
Ist gut. Wir machen nachher weiter, Dino ...

Sheila: Unsere Turteltauben begegnen sich völlig neu. Die Raupe ist geschlüpft, sie hat sich in einen Schmetterling verwandelt. Einen wunderschönen, farbenfrohen... *(ekstatisch)* Oh mein Gott!

Die Trennwand wird fortgeschoben. Sam ist völlig verändert. Sie trägt ein Kleid, ist geschminkt, die Haare sind hochgesteckt. Tiefes Dekolleté. Sie sieht aus wie Sheila. – Dino mit dem T-Shirt in der Hand und freiem Oberkörper.

Dino: ... Samantha? – Sam...

Sam: Dino...

Sam bricht in Tränen aus.

Nummer 5: Und Cut. *(Die Atmosphäre ändert sich schlagartig. Niemand kümmert sich mehr um Dino und die weinende Sam. Super. Am Ende sind wir auf 15 % hochgegangen. Und das obwohl parallel Mister T. seine dämliche Musikshow abgezogen hat. Die Zuschauer lieben euch. Ich sag' euch, Leute, diese zweite Staffel wird legendär! Sie wird legendär. Wir können viele Takes noch mal verwenden, in anderen Sendungen. Man wird uns die Bilder aus den Händen reißen. Gute Arbeit, Sheila. (Sheila und Nummer 5 klatschen sich ab.) Jacky. (Auch mit Jacky klatscht Nummer 5 sich ab.)*

Sheila bekommt ihr Handy und beginnt, sich wieder nach ihrem „Pupsi“, nach ihrem Kind zu erkundigen. Jacky flirtet im Publikum. Sie verschwinden langsam.

Nummer 5: *(mit Blick auf sein Handy)* „Sheila at her best! Immer fröhlich, glatt und ausgeschlafen!“, „Jacky, na was soll man von dem schon erwarten. Der kann's halt nicht besser“, „Was für ein schönes Kleid aus einem Mädchen machen kann. Wo kann man es kaufen? Sheila. Bitte verrät es mir?“, „Der Junge ist echt cool. Würde gern mal ´ne Runde mit ihm auf dem Bolzplatz. Aber diese Brille, was für eine Scheiß abgefückte Kackbrille...“

Dino: ... immer meine Brille!

Währenddessen weint Sam weiter. Sam und Dino stehen sich wortlos gegenüber. Dino weiß nicht, wie er Sam trösten kann.

Dino: Sam... Sam... Bitte...

Sam: Schon gut, Dino. Ich beruhige mich jetzt. *(Das Gegenteil geschieht: Sie heult erst recht los.)*

Dino: Sam, nicht. Wenn du weiterheulst, muss ich auch noch anfangen...

Sam heult und muss gleichzeitig loslachen.

Dino: Sam, überall sind Kameras.

Sam: Ich seh´ schrecklich aus.

Dino: Nein, tust du nicht.

Sam: Doch, ich seh´ schrecklich aus. Ich bin total hässlich.

Dino: Du bist schön, Sam. Egal, was du trägst.

Sam: *(überrascht und unter vielen Tränen)* Was?

Dino: Du hast mich genau verstanden.

Sam: Sag's noch mal, Dino. Bitte.

Dino nimmt Sam in den Arm, vorsichtig, zaghaft und zärtlich!

Jacky und Sheila fließen dahin, übertrieben romantisch: Oh...

Nummer 5: Perfekt, das gibt Quote. Wartet. Die Sequenz stell' ich noch schnell... ein... in so ... in „Hinter den Kulissen“!

Nummer 5 tippt auf seinem Laptop. Man hört noch einmal, wie Dino sagt: „Du bist schön, Sam. Egal, was du trägst.“

Nummer 5: Der Burner.

Lichtwechsel.

Zwischenspiel – Die Nacht zwischen den Sendungen

Etwas später. Sam und Dino in ihren Zimmern auf einem Stuhl. Sie sprechen miteinander.

Sam: Das bin ich nicht. Das ist Sheila. Sheila sieht so aus. Ich seh' nicht so aus. Mir steht das nicht.

Dino: Na, dann zieh' dich um.

Sam geht zu ihrem Schrank. Der ist leer. Dino nimmt eine Hantel und beginnt zu trainieren. Bizeps.

Sam: Der Schrank ist leer.

Dino: Was?

Sam: Mein Schrank ist leer. Sie haben mir alle Sachen weggenommen.

Dino legt die Hantel beiseite und kommt zu ihr.

Dino: Nicht dein Ernst.

Sam: Doch. Schau'. Sie haben mir alles weggenommen.

Dino: Krass...

Sam: Und bei dir?

Dino: Bei mir?

Sie laufen zu Dinos Schrank. Hier ist noch alles da.

Dino: Willst du ein Shirt von mir?

Sam schaut sich ein paar Sachen an.

Dino: Bedien' dich einfach.

Sam schaut zieht einen Pulli und eine Hose heraus. Doch sie will sich nicht vor Dino umziehen. Dino versteht. Er dreht sich um. Sam zieht sich schnell um.

Sam: Ich mag Sheila nicht. Sie ist nicht ehrlich.

Dino: Kann man von Jacky nicht behaupten.

Sam: Nicht?

Dino: Nee, der sagt einem die Wahrheit ins Gesicht, ob man sie hören will oder nicht.

Sam: Aber magst du ihn? Magst du Jacky...

Dino: Na ja!

Sam: *(hat sich umgezogen)* So!

Beide stehen sich erneut gegenüber und betrachten sich.

Dino: Besser?

Sam: Besser! *(Sie reckt und streckt sich.)* Viel besser!

Dino: Schön.

Sam: Was?

Dino: Steht dir. *(Ironisch.)* Jetzt bist du noch schöner.

Explosion. Sie stellen Musik an und toben durchs Set.

Sam: *(stellt die Musik aus, ehrlich)* Danke, Dino. *(Pause.)* ... für den Pulli und die Hose.

Dino: Hast du Hunger, Sam?

Sam: Ich habe sowas von Hunger.

Dino: Ich mach' Pancakes.

Sam: Au ja. Lecker.

Dino: Rezept von meinem Papa.

Sam: Ja, die schmecken immer.

Sheila: *(Aus dem Hintergrund)* Pancakes? Aha...

Jacky: Okay, so viel zum Thema: „Sixpack“ ...

Sheila: *(in ihr Telefon)* Ja, doch. Ich komme. Ich bin ja schon auf dem Weg. *(ab)*

Jacky: Okay, so viel zum Thema: Ich geh' mir dir heute nach der Show noch einen trinken; Jacky. Fick dich, Sheila Schwartz. *(Sam macht die Musik wieder an. Licht geht langsam aus.)*

Episode 3: Fragen - Am nächsten Morgen

Dino bereitet das Frühstück vor. Sam erscheint im Schlafanzug, ziemlich verschlafen.

Dino: *(ausgeschlafen)* Morgen.

Sam murmelt etwas, was ebenfalls in diese Richtung geht.

Dino: Gut geschlafen?

Sam: Geht so...

Dino: Geht so?

Sam: Na ja... Und du?

Dino: Ich hab' Frühstück gemacht. Willst du 'n Ei?

Sam: *(nickt)* Danke.

Sie beginnen zu essen.

Sam: Weißt du, was heute kommt?

Dino schüttelt den Kopf. Pause.

Sam: Vielleicht war es ein Fehler.

Dino: Ein Fehler?

Sam: Na ja.

Dino: Sag' schon.

Sam: Das hier? – Vielleicht auch nicht.

Dino: Das soll einer verstehen.

Sam: *(springt auf und rennt zu den Sachen, die man ihr herausgelegt hat. Sie hält ein Kleid und eine Lederjacke vor sich)* Das oder das?

Dino: *(schüttelt beide Male mit dem Kopf. Dann läuft er zu seinem Schrank und zieht ein Sweatshirt heraus)* Lieber das!

Sam: Dann musst du das hier anziehen. *(Sie hält das Kleid, das ihr Sheila gegeben hat, in die Höhe.)*

Sam und Dino beginnen ein wildes Spiel, in dem sie unendlich viele Kleidungsstücke aus den Schränken ziehen und sie sich überwerfen. Aber nichts gefällt dem anderen. Ständiges Kopfschütteln, dabei aber auch viel Gelächter. In der Mitte der Bühne entsteht ein riesiger Berg an auf den Boden geworfenen Kleidungsstücken. Bis Nummer 5 erscheint:

Nummer 5: Ey, nicht euer Ernst!

Sam und Dino im Klamottenberg schauen auf. Ein Moment des Innehaltens, dann prusten sie gemeinsam los.

Nummer 5: *(nimmt das Ausmaß der Katastrophe wahr)* Aufräumen. Sofort.
(trocken) Noch 5 Minuten.

Sheila: Was ist hier denn passiert?

Nummer 5: Sieht du ja. Sheila. Wir haben keine Zeit. Könntest du helfen?

Sheila: *(beginnt mit dem Aufräumen, zu Sam und Dino)* Ehrlich!

Jacky: *(versucht, sich aus dem Staub zu machen)* Oh. Ich glaub', dann geh' ich noch mal.

Sheila: Von wegen, Jacky. Komm' her und helf' uns. Wir haben keine 5 Minuten mehr.

Jacky zeigt ihr den Stinkefinger und flirtet lieber wieder im Publikum.

Sheila: Was habe ich gesagt?

Nummer 5: Was ist das für ein Arsch! *(zu Sam und Dino)* Und ihr zieht euch gefälligst die Sachen an, die wir euch rausgelegt haben.

Sam: Nö... *(Sie räumt weiter.)*

Nummer 5: Was? *(Er räumt weiter.)*

Sam: Nö!

Dino: Ich finde, Sam sieht perfekt aus. Perfekt. Genau so!

Nummer 5: Es geht nicht drum, was du findest, Junge! Hier, ihr habt unterschrieben. Alle beide. *(Er hält die Verträge in die Luft.)*
Paragraph 37 – Die Ausstattung behält sich der Sender vor. Es werden nur die vorgesehenen Kleidungsstücke getragen.– Und du, Dino, setz' endlich diese Scheißbrille ab.

Dino: Meine Brille?

- Sheila: (zu Sam) Komm', Kleines. Ich helfe dir.
- Sam: Nein, ich will das nicht. Ich will den Pulli von Dino tragen.
- Jacky: Und der arme Junge trägt deinen BH oder was? Was für eine Tucke...
- Dino: Warum nicht?
- Sam: Habe ich dich gefragt? Du Arsch.
- Jacky: Oh, oh...
- Sam: Hat der gesagt. (Sie zeigt auf Nummer 5.)
- Jacky: Ah! Der muss es ja wissen....
- Nummer 5: Los jetzt, noch 2 Minuten. Los jetzt.

Sie schieben die Klamotten in die Schränke und schließen ab, damit sie nicht wieder herausfallen.

- Sheila: Komm' schon, Sam. Ist ja nur für ein paar Augenblicke. Nach der Sendung kannst du dann tragen, was du willst.

Sam folgt Sheila unwillig.

- Nummer 5: Und du? Heute mal im Schlafanzug... Alter!
- Dino: Wär' doch mal 'ne Maßnahme, oder?
- Nummer 5: Ab!

Dino ab zum Umziehen.

- Nummer 5: Noch 1: 30!
- Jacky: (nimmt Aufstellung) Also, ich bin da.
- Nummer 5: Immerhin etwas. – Leute!
- Sheila: (aus dem Off) Ja doch...
- Nummer 5: Noch eine Minute.
- Sheila: (kommt) So! (zu Sam) Beeil' dich.
- Sam: Dino?

Sheila: Kommt bestimmt gleich.

Sam erscheint in einem relativ lächerlichen Kleid mit Blumen im Haar.

Jacky: Tanzt ihr heute mit?

Sam: Was?

Nummer 5: Steht im Vertrag. Paragraph 135! Sam, Dino, ab heute müsst ihr mittanzen. Ihr habt unterschrieben!

Jacky: Schön. Also, ihr tanzt mit!

Nummer 5: Noch 30 Sekunden.

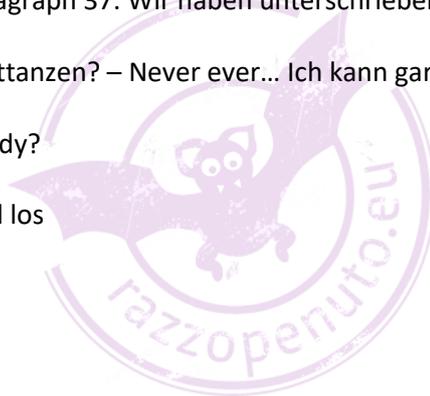
Dino kommt angerannt. Er schnallt sich den Gürtel zu. Er schaut überrascht Sam an.

Sam: *(zuckt mit den Achseln. Sie zeigt an, dass sie nichts für die Auswahl ihres Kleides kann)* Dino, wir sollen mittanzen. Paragraph 37. Wir haben unterschrieben...

Dino: Mitttanzen? – Never ever... Ich kann gar nicht tanzen.

Sheila: Ready?

Nummer 5: Und los



Episode 3 – „Fragen“

Die Kameras beginnen zu surren. Alle vier tanzen den Opener. Sheila schiebt Sam und Dino immer wieder in die Choreographie, Jacky zieht lieber "sein Ding" durch und lacht vergnügt, wenn Sam und Dino Fehler machen. Ab jetzt Anmoderation:

Sheila: (langgezogen) Hi...

Jacky: ... hi! Cool, echt cool, dass ihr allesamt wieder dabei seid.

Sheila: Bei der dritten Folge von ...

Sheila, Jacky, Sam und Dino:
„Love Experience – Die Teeny-Edition“!

Jacky: Sheila, die dritte Folge schon?

Sheila: Ja, Jacky, die dritte Folge schon. Es ist diesmal aber auch so was von spannend.

Jacky: Kannste wohl sagen, Sheila?

Sheila: Hat unsere Sam hier ihren Traumprinzen gefunden?

Sam mimt das Prinzesschen.

Jacky: Macht Dino bald nicht nur mit Harriet in der Küche und ihrer Schwester Vivian auf'm Klo rum sondern auch mit...? (Er zeigt mit versteckten Handzeichen auf Sam.)

Dino lässt die Muskeln spielen.

Sheila: ... ihren Traumprinz, mit dem Sam seit Tag 1 ihres Leben Tür an Tür wohnt?

Jacky: Wird Dino endlich sein erstes Mädchen knacken? So richtig. Mit allem. Und dann... Boom, boom, boom.

Dino, relativ vulgär, schwingt die Hüften.

Sheila: Wie geht es weiter?

Jacky: Come on, guys.

Sheila und Jacky: Wir zeigen´s euch. Jetzt!

Die vier tanzen den Opener zu Ende. Kissen fliegen auf die Bühne, Sheila und Sam setzen sich auf der einen Seite zusammen und Jacky und Dino nehmen auf der anderen Seite Platz.

- Sheila: Sam, meine Gute, erst einmal, du siehst blendend aus!
- Sam: Danke, Sheila, du auch.
- Sheila: Das Kleid steht dir.
- Sam: Du hast es ausgesucht. *(als Spitze gegen Sheila)* Wenn du willst, Sheila, ich leihe es dir gerne.
- Sheila *drohend und scharf*: Sam!
- Jacky: Und?
- Dino *übertrieben breit, wie ein Rapper, was ihm aber gar nicht steht*: Jo, soweit...
- Jacky: Na dann...
- Dino: Schau'n wir mal.
- Sheila: Also, Sam, heute ist der Tag der Tage.
- Jacky: Heute... Krass, echt!
- Sheila: Heute, Sam, heute antworten wir dir auf alle Fragen, die du noch nie zu stellen gewagt hast.
- Jacky: ... ich schwöre, auf alle...
- Sheila: Also Sam, schieß' los. Wir sind sowas von gespannt.
- Sam: Na ja, also, dann... Ich habe tatsächlich ein paar Fragen... hier... *(Sie zieht ein großes, reich verziertes Notizheft heraus.)* Ich habe ein paar Fragen aufgeschrieben. *(Sie schlägt es auf.)*
- Dino: ... auf wirklich alle?
- Jacky nickt.*
- Sam und Dino: Also...
- Sam: Ich habe so viele Fragen. Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll.
- Sheila nickt.*
- Sam: *(liest immer schneller aus ihrem Notizbuch vor)* Wirklich alle? Also gut, du hast es so gewollt, Sheila. – 1. Auf welche Farbe fahren Jungs am meisten ab? – 2. Soll ich für ihn kochen? – 3. Spaghetti Bolognese kann ich gut, aber Zwiebeln. Das gibt

Blähungen, nicht? – 4. Muss ich mir vor dem ersten Kuss die Zähne putzen? Wie schaffe ich das, wenn wir spazieren gehen? – 5. Muss ein Junge ein Mädchen zuerst küssen? Und was, wenn der Junge nicht küsst? – 6. Woran erkenne ich, dass der Junge küssen kann? 7. Wie fühlt sich überhaupt ein guter Kuss an? 8. Wenn man eine Brille hat, nimmt man die besser ab beim Küssen oder wie...?

Sheila: Nun...

Sam: Zu viele Fragen?

Jacky: *(zu Dino)* Na?

Dino: Na...

Jacky: Was willst du wissen, young man?

Dino hat sich nicht vorbereitet. Er kratzt sich fahrig den Kopf.

Sam: *(noch schneller)* 9. Worüber darf man mit einem Jungen sprechen, worüber nicht? Und wenn der Junge gar nicht spricht, vielleicht spreche ich dann viel zu viel?

Sheila: Tja? Also...

Sam: Soll ich weiterlesen?

Jacky: Dino! Wir warten! Auf deine Frage...

Dino: Also...

Jacky: Hausaufgaben nicht gemacht?

Sam: *(ohne Punkt und Komma)* 101. Kann an sich in zwei Jungs gleichzeitig verlieben? – 102. Wann akzeptiere ich das erste Date? – 103. Und wenn er mich nicht fragt? – 104. Wie zeig' ich ihm, dass ich ihn gut finde? – 105. Darf ich ihm zeigen, dass ich ihn gut finde? – 105. Wie schau' ich ihn an, um ihm zu zeigen, dass ich ihn gut finde? So oder so oder so... *(Sie schaut auf verschiedene Art.)* – 106. Wie schau' ihn an, um ihm zu zeigen, dass ich kein Interesse habe? So... *(Pose)* Oder so? *(erneute Pose)*

Sheila: Ich finde...

Jacky: Bitte, Dino, nur eine Frage, please!

Dino: Ja doch...

- Jacky: Nur eine gute Frage und ich antworte dir sofort.
- Dino: *(kommt immer mehr ins Schwitzen)* Puh...
- Sam: 333.
- Jacky: Oh, Schnapszahl!
- Sam: Wann stelle ich ihn meinen Eltern vor? 335. Und wenn er mich seinen Eltern nicht vorstellt. 336. Wann weiß ich, dass es vorbei ist? – Bin gleich durch. Hast du vielleicht ein Glas Wasser für mich, Sheila? Ich hab' so einen trockenen Mund.
- Sheila: Klar. *(Sie reicht ihr ein Glas Wasser. Sam trinkt.)*
- Jacky: Gut, Dino. Also, wenn du keine Fragen hast, ich hab' da mal ein Kondom mitgebracht. Hier. Für alle Fälle. Soll ich dir mal zeigen, wie man sowas benutzt? Ich meine, du hast Harriet geküsst, in der Küche, und Vivian, im Badezimmer, aber hast du schon mal so ein Kondom über deinen kleinen...
- Dino: *(unterbricht ganz leise)* Warum... *(Pause. Er atmet tief durch. Ehrlich.)* Warum sollte ich wert sein, geliebt zu werden?
- Sam verschluckt sich an ihrem Wasser. Gleichzeitig.*
- Sheila und Jacky: Was?
- Sam: Was?
- Dino: *(einfach)* Warum sollte ich wert sein, geliebt zu werden?
- Jacky: Was ist das denn für eine Frage?
- Sheila: Warum solltest du nicht wert sein, geliebt zu werden, Dino? Ganz ehrlich, ich verstehe diese Frage nicht.
- Jacky: Das ist eine absolut dämliche Frage, Dino!
- Dino: *(einfach)* Warum sollte ich wert sein, geliebt zu werden?
- Pause.*
- Sam: Warum solltest du wert sein, geliebt zu werden, Dino!
- Jacky: So, also, Dino, mein kleines Rattenschwänzchen von Dinolein, ich erzähl' dir jetzt lieber mal, was man mit diesem Kondom

hier alles machen kann... Weil das wichtig für dein Leben ist. Du musst dich schützen. Immer schön schützen, hörst du?

Sam: *(klar, direkt, ehrlich, einfach)* Ich finde, das ist keine dumme Frage.

Sheila: Was?

Jacky: Erst mal die Packung öffnen. Gar nicht so leicht, sage ich dir, aber mit den Zähnen, so...

Sam und Dino sind mittlerweile aufgestanden und schauen sich.

Sam: Warum du wert bist, geliebt zu werden? Warum... Das kann ich dir sagen. Das werde ich dir sagen, Dino Birnbaum:
1. Weil du gute Pancakes machst? Ehrlich, die besten. Noch besser als die von deinem Vater. 2. Weil du mir zuhörst. Immer. Niemand hört so gut zu, wie du. Schon immer.
3. Weil ich mich auf dich verlassen kann, Dino Birnbaum. Wenn du da bist, da fühle ich mich sicher. Da kann mir gar nichts passieren?
4. Weil ich mag, wenn du lächelst. Du hast so ein schönes Lächeln. *(Er lächelt.)* Siehst du, so... wie jetzt.

Jacky: Dieses Mädchen kann nicht ohne Listen, was?

Sam: 5. Weil du mich zum Lachen bringst. Du hast mich schon so oft zum Lachen gebracht.
6. Und weil du über meine dummen Witze lachst. Selbst über die allerdümmsten. Das macht sonst niemand, Dino. Ehrlich. Siebtens...

Sheila: Komm' zum Punkt, Schätzchen, ja?

Sam: Gut. Klar.
Also 7. Dino Birnbaum, du bist es wert, geliebt zu werden, weil du der schönste Mensch bist, der mir je begegnet ist. Du bist so ein schöner Mensch. So, das sage ich dir, Dino Birnbaum. Deshalb bist du wert, geliebt zu werden.

Stille.

Sheila: Puh!

Jacky: Hört sich nach ´ner Liebeserklärung an, oder? – Junge, da geht was! Ich sag` dir, da geht was mit der Kleinen.

Sheila *in die Kamera*: Aber ob Dino Sam das glauben kann, dass erfahren sie nach der Pause.

Jacky: Yeah, nach einer kleinen Pause. Deshalb: dranbleiben...

Werbepause

Sofortiger Stimmungswechsel: Alltagsatmosphäre. Sheila muss sich nachschminken. Jacky spielt mit seinen Zigaretten wie ein Süchtiger. Er dreht das Rauchverbotsschild um, spielt mit dem Feuerzeug und überlegt, ob eine Zigarette anstecken soll. Wie immer Werbesequenzen mit Nummer 5. Sam und Dino hingegen stehen sich weiter gegenüber, als wären sie ganz für sich, in einer anderen Welt.

Nummer 5: Quote konstant. Na ja, so in etwa. Wenigstens das. Ist schon mal nicht schlecht. Ganz ehrlich, Leute, da geht noch mehr, oder? Also bewegt endlich mal euren verdammten Arsch und legt ´ne Latte drauf!

Jacky: *(zweideutig)* ´ne Latte? ...

Dino: *(zu Sam)* Stimmt das? Was du sagst?

Sam: *(zu Dino)* Jedes Wort.

Dino: Hast du mir nie gesagt.

Sam: Nee, hab´ ich nicht. – Hab´ ich nicht. *(Sie schaut auf den Boden.)*

Dino: Schön... - Schön!

Nummer 5: Noch 30 Sekunden.

In all dem Chaos schauen sie sich an. Sie sind schüchtern. Sie lächeln sich an. Sie suchen nach Worten, aber finden sie nicht. Sie warten, dass es weitergeht.

Nummer 4: ... fünf, vier, drei, zwei, eins und ab.

Nach der Werbepause

Sheila: Jacky?

Jacky: Sheila?

Sheila: Sam!

Jacky: Dino!

Sheila: So much emotion. Man, Jacky, ich bin noch ganz durcheinander. Ihr bestimmt auch, was? Wie gerne würde ich Dino jetzt fragen...

Jacky: Aber Sheila, unser nächstes Spiel steht an.

Sheila: Juhuu!

Jacky: (*denkt an Fesselspiele*) Ich liebe Spiele. Ouh, ja, ja, ja! Doch, gib's mir, Sheila, gib's mir...

Sheila und Jacky setzen Sam und Dino auf einen Stuhl und treten hinter sie. Während sie weitersprechen, verbinden sie den beiden die Augen mit einem Tuch.

Sheila: Na, Sam, Dino, wie sieht es mit euren Sinnen aus, wenn es dunkel ist?

Jacky: Dino, das ist wichtig. Das ist sehr, sehr wichtig. Wenn's so richtig spannend wird mit den Mädchen, dann ist es meistens dunkel. Das sag' ich dir. Obwohl, ich persönlich, ich mach's auch gerne am Tag.

Sheila: Jetzt müsst ihr fühlen und tasten und schmecken, ...

Jacky: ... lutschen...

Sheila *ermahnt*: Jacky! ...riechen, schnuppern, schleckern ...

Jacky: ... und blasen...

Sheila: (*knufft Jacky*) ... was das Zeug hält!

Jacky: Ja, blasen, was das Zeug hält. Jipie-jay.

Sheila: Sam, du bist eine Frau. Ich bin so sicher, dass du dieses Spiel gewinnen wirst. Bisher hat in jeder Staffel das Mädchen gewonnen. In jeder! Jungs, die können das gar nicht: fühlen, tasten, schmecken...

Jacky: ... blasen...

Sie reichen jetzt die eigenartigsten Dinge an. Sam macht sich gewissenhaft ans Werk und gibt immer die richtige Antwort. Sheila jubelt. Dino ist zögerlich. Er liegt mit seinen Antworten immer daneben. Dabei erlischt das Licht langsam, nur ein Spot auf Dino. Während er spricht, bekommt er von Jacky immer wieder Dinge angereicht, aber er macht sich kaum Mühe, sie zu erkennen. Er antwortet immer irgendetwas.

Dino: (*für sich und gleichzeitig zum Publikum, er bekommt einen Gegenstand in die Hand gedrückt*) – Klopapier? – Warum soll Sam mich lieben? – Es dreht sich in meinem Kopf. Alles dreht sich in meinem Kopf. Verfickt! Keine Ahnung... Warum? – Ich weiß es nicht. Ehrlich! – Ich kann mir das nicht

vorstellen. Freundschaft, okay. Weil das immer schon so war. Aber dass Sam mich liebt. So richtig. Hey, ich trage eine Brille. Ich trage diese fucking Brille. Wer will sich schon in einen Jungen mit so einer Brille verlieben. Nee. Wieso?
(Er bekommt einen Gegenstand.) Tomate? *(Wieder für sich.)* Und ich?... Tja! Was soll ich sagen? Freundschaft reicht mir nicht. Ich liebe sie. Ich liebe Sam. Ganz einfach. Tief und Fest. Seit immer. Verdammt, ich lieb' sie so sehr. – *(Er lässt Luft aus seinen Lungen, wie wenn man einen Luftballon entleert. Dann bekommt er einen Gegenstand.)* Kerzenhalter? *(Wieder für sich.)* Wie sich das anfühlt? Dass ich sie liebe? – Vertraut. Vertraut fühlt sich das an. Ja! Sanft, schön, angenehm. Es hat sich eingenistet, hier, in mir, in meinem Herzen, da. Es glasklar. Es stellt keine Fragen. Und dann... Dann gibt es Tage ...
(Er bekommt noch einen Gegenstand.) Weinflasche? *(Wieder für sich.)* Es gibt Tage, da erdrückt es mich. Es macht mich fertig. Es drückt auf meine Lungen und ich habe das Gefühl, dass ich gleich ersticken muss. Sofort. So in etwa fühlt sich meine Liebe an. Meine Liebe zu Sam. Was weiß ich. Ich finde keine Worte. Es gibt keine Worte. Ja, vielleicht... So... Je nachdem... Vielleicht auch nicht.
(Er steht auf und nimmt das Tuch ab.) Das war ein komischer Tag. Damals. Ja, ein komischer Tag. Die ganze Zeit war komisch. Weil...? Weil, irgendwann kam Sam einfach nicht mehr rüber. Gar nich' mehr. Immer musste ich zu ihr gehen. Das war eine eigenartige Zeit. Und wenn ich bei ihr war, da hatte ich das Gefühl, dass ich besser wieder gehen sollte. Es war irgendwie eine anstrengende Zeit. Und dann. Also, an diesem komischen Tag, ich kam von der Schule zurück und vor dem Briefkasten, da stand sie plötzlich vor mir. Da stand Sam.

Flashback. Dinos Erinnerungen: Sam und Dino vor einem Briefkasten. Sam versteckt einen Brief hinter ihrem Rücken.

Sam: Hi...

Dino: Hi...

Sie drehen sich umeinander. Sam will nicht, dass Dino sieht, wie sie den Brief einwirft.

Dino: Soll ich nachher noch mal rüberkommen?

Sam: Klar, wenn du willst. Hindert dich niemand.

Dino dreht sich um. Sam wirft den Brief schnell hinter seinem Rücken ein.

- Dino: *(dreht sich noch einmal abrupt um)* Nur auf einen Sprung, ja?
- Sam: Ja, auf einen Sprung... *(Dann läuft sie weg.)*
- Dino: Ich hab' dann den Brief aus dem Briefkasten gefischt. *(Er fischt den Umschlag mühsam aus dem Briefkasten.)* Gar nicht so einfach. Irgendwann hat's geklappt. Ein Umschlag mit tausend Herzchen, mit Glitter und all so'm Zeug. Hier, heftig, was? *(Er hält den Briefumschlag in die Luft, der ziemlich dekoriert ist. Er liest die Anschrift vor:)* „An Love-Expierence, Südpolstraße 13, soundsoviel Berlin.“ Fuck – Fuck! Ich wusste sofort, dass Sam bei dieser Scheißsendung mitmachen will. Die hatten wir zusammen gesehen. Jede Folge. Sam fand sie gut, ich fand sie dämlich. Saudämlich. Dämlicher als dämlich. Man kann sich nicht vor Kameras verlieben. Geht nicht. Dieser Umschlag war ein Tritt in´n Hintern. Ein mächtiger Tritt in meinen Hintern. Klar, Sam wollte sich verlieben. Nicht in mich. In einen andern. Irgend so ein schleimiger Typ, der Männchen macht, sobald die Kameras angehen, der sich zur Wurst macht bei den dämlichsten Spielen der Welt. Irgend so eine Wichsfigur. *(Er bekommt wieder mal einen Gegenstand in die Hand gedrückt. Dino ist ziemlich barsch)* Eine Tafel Vollmilchschokolade? So was in die Richtung. Was weiß ich... *(Er pfeffert den Gegenstand weg. Wieder für sich.)* Dieser Umschlag traf mich wie ´n Blitz. Zack! Es zerlegte mich, komplett, in zwei Teile: Hey Junge, beruhig' dich, Mann. Warum nicht? Warum soll sich Sam da nicht anmelden? Ihr gutes Recht. Soll sie doch. Sie wird schon sehen. Kackformat. Schließlich gehört sie dir nicht. Und auf der anderen Seite: Ich war wie gelähmt. Komplette gelähmt. Ein Meer von Eifersucht, in dem ich langsam aber sicher ertrinke. Wie gerne hätte ich Sam in die Arme genommen. Jetzt würde es ein anderer tun. Und all die Scheißaffen würden auch noch Beifall klatschen. Oh, ah, cute, so cute... *(Er wirft den Umschlag wieder in den Briefkasten ein.)* Ich bin jedenfalls nicht mehr zu ihr übergegangen. *(Er öffnet Sam nach.)* „Auf'n Sprung. Hindert dich niemand...“ Die ganze Woche bin ich nicht mehr zu ihr übergegangen. Stattdessen: Ich saß an meinem Fenster und heulte vor mich hin. Still und leise heulte ich vor mich hin. Ich konnte nicht anders. *(Er sitzt mittlerweile in seinem Fenster.)*
- Sam: *(auf der anderen Seite ebenfalls in ihrem Fenster, aus der Entfernung zu Dino)* Dino, was ist? Warum kommst du nicht rüber? Du hast doch gesagt, dass du überkommst.
- Dino: Sam, ich...

- Sam: Los, Dino Birnbaum. Mama hat Quittenkompott gemacht. Das magst du doch immer.
- Dino: Sam, also ich...
- Sam: Wenn du dich nicht beeilst, isses weg. Du weißt, wie verfressen meine Brüder sind. Nun komm' schon, Dino. *(ab)*
- Dino: Hatte ich eine Wahl? Ich meine: Quittenkompott! Ich also rüber. – Das Quittenkompott sensationell. Das Quittenkompott war die Wende. Ich habe nachgedacht. Ich habe lange nachgedacht. Also so richtig, Tag und Nacht. Und irgendwann hatte ich diese sensationelle Idee. Ja, ich würde auch so einen Brief schreiben. Ich würde mich auch bewerben. *(Es zieht seinen Briefumschlag heraus.)* Hier, aber ohne Herzchen, kein Glitter, nee, niemals. Das war meine Bewerbung für „Love-Expierence“. *(Er wirft seinen Umschlag in den Briefkasten.)* Aber ganz ehrlich, so richtig dran geglaubt, das habe ich nicht. Na ja, schon allein wegen der Brille und so. Nee, hab' nicht wirklich dran geglaubt.
Is` dann anders gekommen. Jetzt steh' ich hier. *(Er verbindet sich wieder die Augen und setzte sich. Langsames Aufleuchten.)* Und jetzt mach' ich mich hier in dieser Kacksendung zur Wurst. Eine richtige Wichsfigur, was? Die dämlichste Idee meines Lebens. Vielleicht... *(Dino bekommt einen letzten Gegenstand.)* Vielleicht auch nicht. *(ab jetzt wieder in der Fernsehrealität.)* Schreckschusspistole!
- Sam: *(mit viel Freude)* Deo! Das ist ein Deo. Ein Deo. *(Sie sprüht ausgiebig mit dem Deo herum.)*
- Sam und Dino ziehen ihre Augenbinden ab.*
- Jacky: Ich glaub's nicht, Dino. Ich glaube es einfach nicht.
- Sheila: Ja. Sam. Das ist richtig. Richtig! Wieder einmal richtig. Du hast gewonnen, haushoch, Sam.
- Jacky: Das kannst du mir doch nicht erzählen, das hast du doch extra gemacht, Dino.
- Sheila: Und damit steht es 8 zu... 8 zu... Trommelwirbel: 8 zu 0.
- Jacky: 8 zu 0, Dino! Was für ein Looser!
- Sheila: Was habe ich gesagt, wie immer geht dieses Spiel an uns Mädchen. Beim Fühlen, Tasten, Schmecken, Lecken ...
- Jacky: ... beim Blasen ...

- Sheila: ... sind wir einfach talentierter, Jacky. Ist nun einmal so. Da gibt es keinen Zweifel.
- Jacky: Ja, Sheila, da gibt es keinen Zweifel. Ist auch gut so. Das ist sehr gut so...
- Sheila: Und damit sind wir auch schon am Ende unserer Sendezeit.
- Jacky: Nein, schon?
- Sheila: Ja, wer hätte das gedacht? So schnell ist die Sendung auch schon wieder vorbei.
- Jacky: Aber wir freuen uns, wenn ihr morgen wieder dabei seid. Da geht es um...
- Sheila: Richtig, Jacky, in der nächsten Sendung, da geht es endlich, endlich um's Küssen.
- Jacky: Hhm, küssen... küssen.
- Sheila: Also seid am Start.
- Jacky: Bis dann.
- Sheila: Herzchen... Küsschen...
- Jacky: ... Küsschen!

Sheila und Jacky werfen tausend Handküsse gen Kamera. Mit Sam tanzen sie den Abspann, während Dino neben der Spur steht.

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de



